



## **T3 Compact / T3 IP Compact zum Anschluss an Integral 5**



### **Benutzerhandbuch**

User's guide

Manual de usuario

Manuel utilisateur

Manuale d'uso

Gebruikersdocumentatie

# Inhalt

## **Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut**

Wichtige Hinweise .....	4
Ihr T3 (IP) Compact auf einen Blick .....	9
Alle Tasten auf einen Blick .....	10
Grundregeln für die Bedienung .....	11
Telefon in Betrieb nehmen (nur T3 IP) .....	14

## **Telefonieren wie gewohnt**

Anrufe annehmen .....	17
Jemanden anrufen .....	20
Mehrere Verbindungen herstellen .....	26
Lauthören / Freisprechen .....	31

## **Telefonieren mit Komfort**

Anrufliste nutzen .....	34
Anrufe umleiten .....	39
Telefonbuch benutzen .....	47
Lassen Sie sich erinnern (Termine) .....	52
Gebühren ansehen* .....	57
Telefon abschließen .....	60
Mitteilungen senden und empfangen .....	62
Wenn Sie Feierabend machen (Nachtschaltung)* .....	66
Telefonieren mit Partnern .....	67
Mobiler Systemteilnehmer (MMA) .....	68
Konferenzraum nutzen .....	73

## **Telefon individuell einrichten**

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen .....	79
Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen .....	86
Allgemeine Einstellungen ändern .....	91
Einstellungen Ihrer Telefonanlage .....	118
IP-spezifische Einstellungen .....	125

## **Zusatzgeräte\***

Links* .....	130
Das DSS-Modul .....	132
Headset .....	134

## **Ergänzungen zu Ihrem Telefon**

Hotelfunktionen* .....	137
------------------------	-----

# Inhalt

## Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefonfunktionen im Überblick .....	146
Meldungen im Display .....	150
Klingel- und Höröne .....	151
Symbole im Display .....	153
Zeichentabelle .....	154
Menü-Übersicht .....	155
Wenn etwas nicht klappt .....	158
Index .....	159

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

## Wichtige Hinweise

### An welchen Anlagen dürfen Sie Ihr Telefon anschließen

Dieses Telefon ist nur für den Anschluss an Telekommunikationsanlagen der Firma Avaya bestimmt. Es darf nicht direkt an ein öffentliches Fernsprechnetzt angeschlossen werden.

### Konformitätserklärung (T3)

Wir, Avaya GmbH & Co. KG, erklären, dass das Telefon T3 Compact mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmt.

Dieses Telefon ist zum Anschluss an digitale Schnittstellen von Avaya-Systemen bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).

Dieses Telefon ist bauartbedingt nicht zum direkten Betrieb an Schnittstellen öffentlicher Telekommunikationsnetze vorgesehen.

*Bei Verwendung von Links und DSS-Modulen:*

Dieses Link / DSS-Modul ist zum Anschluss an T3-Telefone bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).

Dieses Link / DSS-Modul ist bauartbedingt nur zum Betrieb an T3-Telefonen vorgesehen.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an Ihren Systembetreuer.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden: <http://www.avaya.de/gcm/emea/de/includedcontent/conformity.htm> oder suchen Sie unter Index das Stichwort "conformity".



## Wichtige Hinweise

### Konformitätserklärung (T3 IP)

Wir, Avaya GmbH & Co. KG, erklären, dass das Telefon T3 IP Compact mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmt.

Dieses Telefon ist zum Anschluss an Ethernet/LAN-Schnittstellen von IP-fähigen Systemen von Avaya bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EU (R&TTE).

Für die Funktion des Telefons in LAN/Intranet Umgebungen, in denen kein Avaya-System vorhanden ist, kann von Avaya keine Garantie für einen erfolgreichen Betrieb übernommen werden.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an Ihren Systembetreuer.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden: <http://www.avaya.de/gcm/emea/de/includedcontent/conformity.htm> oder suchen Sie unter Index das Stichwort "conformity".



### Lizenzhinweise

#### Lizenz

Durch NUTZUNG ODER INSTALLATION DES PRODUKTS akzeptiert der Endnutzer die ALLGEMEINEN LIZENZBESTIMMUNGEN, DIE AUF DER AVAYA-INTERNETSEITE UNTER

<http://support.avaya.com/LicenseInfo/>

abgerufen werden können. ("ALLGEMEINE LIZENZBESTIMMUNGEN").

Wenn Sie sich nicht an diese Lizenzbestimmungen halten wollen, können sie das Produkt innerhalb von zehn (10) Tagen nach Lieferung gegen Zurückzahlung des Kaufpreises zurück geben. ZUSÄTZLICH ZU DEN ALLGEMEINEN LIZENZBESTIMMUNGEN FINDEN DIE FOLGENDEN LIZENZBESTIMMUNGEN UND BESCHRÄNKUNGEN AUF DAS PRODUKT ANWENDUNG.

Avaya gewährt dem Endnutzer im Rahmen der unten beschriebenen Lizenztypen eine Lizenz. Die zulässige Anzahl an Lizenzen und Leistungseinheiten, für die eine Lizenz gewährt wird, beträgt eins (1), es sei denn in der Dokumentation oder in anderen dem Endnutzer verfügbaren Materialien ist eine davon abweichende Anzahl an Lizenzen oder Leistungseinheiten aufgeführt. "Zugewiesener Rechner" bedeutet ein einziger autonomer Rechner. "Server" ist ein Zugewiesener Rechner, der als zentraler Rechner für eine Softwareanwendung fungiert, auf die von mehreren Rechnern aus zugegriffen werden soll. "Software" sind Computerprogramme in

## Wichtige Hinweise

maschinenlesbarer Form (Objekt Code), für die ursprünglich eine Lizenz seitens Avaya besteht und die vom Endnutzer entweder als autonome Produkte oder in Form einer Vorinstallation in der Hardware genutzt werden. "Hardware" sind Standard-Hardware-Produkte, die ursprünglich von Avaya verkauft wurden und durch den Endnutzer genutzt werden.

### Lizenztyp(en):

Einem System/Systemen zugewiesene Lizenz (DS). Dem Endnutzer ist es gestattet, die Software nur auf einem Zugewiesenen Rechner zu installieren und zu nutzen, es sei denn eine davon abweichende Anzahl von Zugewiesenen Rechnern ist in der Dokumentation oder in anderen dem Endnutzer verfügbaren Materialien ausgewiesen. Avaya kann eine Identifikation des/r Zugewiesenen Rechner/s mittels Angabe des Typs, der Seriennummer, des Schlüssels für das Leistungsmerkmal, des Standorts oder anderer spezifischer Bezeichnungen verlangen oder verlangen, dass der Endnutzer diese Daten mittels elektronischer Mittel, die von Avaya speziell zu diesem Zweck konzipiert wurden, liefert.

### Komponenten Dritter

Bestimmte Softwareprogramme oder Teile hiervon, die in dem Produkt enthalten sind, können Software enthalten, die aufgrund von Vereinbarungen Dritter vertrieben wurden ("Komponenten Dritter"). Diese Vereinbarungen können Bestimmungen enthalten, die die Rechte zur Nutzung bestimmter Teile dieses Produkts ausweiten oder beschränken ("Bestimmungen Dritter"). Informationen zur Identifizierung von Komponenten Dritter oder Bestimmungen, die auf Dritte anwendbar sind, erhalten Sie auf der Avaya-Internetseite unter:

<http://support.avaya.com/ThirdPartyLicense/>

### An welchem System ist Ihr Telefon angeschlossen?

An welchem Avaya System Ihr Telefon angeschlossen ist, können Sie folgendermaßen erkennen:

- *Bei erstmaligem Anmelden (nur bei T3 IP-Telefonen)*
  - *Integral 5 und IP Office:* Es erscheint zunächst ein Anmeldefenster, in dem Sie Ihre Nebenstellenummer und Ihre PIN eingeben müssen. Nur bei der *IP Office* wird nach der Anmeldung in einer Infomeldung kurz System und Softwarestand angezeigt.
  - *Integral Enterprise:* Es erscheint kein Anmeldefenster
- *Bei einem betriebsbereiten Telefon*

Im Gespräch oder bei abgenommenem Hörer Funktionstaste "Menü" drücken.

  - *Integral 5:* Die Anzeige bleibt unverändert.
  - *IP Office:* Das angezeigte Menü enthält den Menüpunkt "Gruppenstatus".
  - *Integral Enterprise:* Es erscheint die Anzeige "Info" oder das angezeigte Menü enthält den Menüpunkt "Info".

## Wichtige Hinweise

### Tipps zum Aufstellort

Verwenden Sie für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Telefons aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Avaya kann für derartige Schäden nicht haften.

### Reparaturen

Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Öffnen Sie das Telefon nicht. Sonst könnten Schäden entstehen, die das Telefon betriebsunfähig machen.

### Was Sie auf jedem Fall lesen sollten

Die folgenden Kapitel sollten Sie auf jedem Fall lesen. Sie finden dort alle Teile des Telefon erklärt. Sie erfahren, wie Sie Ihr Telefon bedienen.

Überblick über Ihr Telefon (→ S. 9)

Grundregeln für die Bedienung (→ S. 11)



- Diesen Informationsbalken finden Sie häufig am Ende eines Kapitels. Er enthält Zusatzinformationen, die Ihnen helfen, die Funktionen besser zu nutzen.

### Zusatzfunktionen

Funktionen die mit \* gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Leistungsumfang Ihres Telefons.

Es können weitere Funktionen gesperrt sein oder – je nach System-Software – nicht verfügbar sein. Wollen Sie eine dieser Funktionen nutzen, fragen Sie bitte Ihren Systembetreuer.

## Wichtige Hinweise

### ...telefonieren, aber bequem

Folgende Einstellungen können Sie sofort oder während der ersten Telefonate vornehmen:

- Die Lautstärke (→ S. 80) der Klingel des Hörers und die Einstellungen für das Freisprechen (→ S. 83) an Ihre Umgebung anpassen. .
- Den Kontrast des Displays (→ S. 80) an die bei Ihnen vorhandenen Lichtverhältnisse anpassen.
- Auswählen in welcher Sprache (→ S. 85) alle Displayanzeigen erscheinen sollen. Es stehen die Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung.
- Speichern Sie häufig benötigte Rufnummern in einem persönlichen Telefonbuch (→ S. 47). Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern.

### Benutzerhandbuch in anderen Sprachen

Sie möchten dieses Benutzerhandbuch in einer anderen Sprache lesen? Über die Internetseite vom Avaya Support <http://support.avaya.com> gelangen Sie auf unser Dokumentenverzeichnis. Schauen Sie dort nach, ob Ihre gewünschte Sprachversion zum Download bereitsteht.

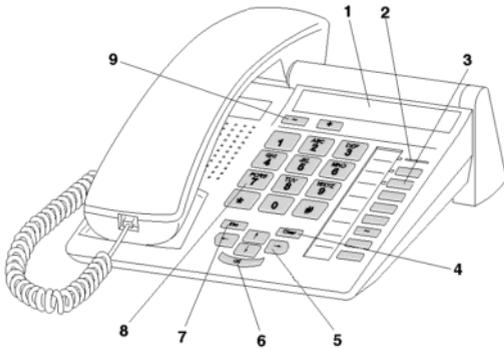
### Altgeräte richtig entsorgen - die Umwelt dankt es Ihnen



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Elektro- und Elektronik-Altgeräte können gefährliche Substanzen für Mensch und Umwelt enthalten. Sie dürfen aus diesem Grund nicht zusammen mit unsortiertem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden. Zur Schonung unserer Umwelt stehen daher öffentliche Sammelstellen für die Entsorgung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung.

Um eine Verbreitung dieser Substanzen in unserer Umwelt zu verhindern und die Belastung natürlicher Ressourcen zu verringern, besteht aber auch die Möglichkeit, am Avaya-Rücknahmesystem für gebrauchte Geräte teilzunehmen. Im Rahmen dieses Systems werden die Altgeräte einer fachgerechten stofflichen Verwertung bzw. einzelne Komponenten einer Wiederverwendung zugeführt.

## Ihr T3 (IP) Compact auf einen Blick



- |   |  |
|---|--|
| 1 | Display                                      |
| 2 | Anrufanzeige                                 |
| 3 | Funktionstasten, teilweise mit Leuchtanzeige |
| 4 | Taste Clear                                  |
| 5 | Pfeil-Tasten zur Navigation im Display       |
| 6 | Taste OK                                     |
| 7 | Taste Escape                                 |
| 8 | Zifferntasten mit Buchstabenbeschriftung     |
| 9 | Lautstärke-/Kontrast-Tasten                  |

## Alle Tasten auf einen Blick

  ...   Zifferntasten mit Buchstaben: Zum Wählen von Rufnummern und Eingeben von Kennziffern und Texten. Die Beschriftung mit Buchstaben erlaubt das Wählen mit Buchstaben (Vanity-Nummern).

  Stern und Raute: Für Sonderfunktionen

 Escape: Beendet während eines Gesprächs die aktuelle Verbindung. Bricht sonst eine Eingabe ab (Im Display wird dann die nächsthöhere Menüebene angezeigt).

 Clear: Löscht das Zeichen über der Markierung. Steht die Markierung hinter dem letzten Zeichen, wird das letzte Zeichen gelöscht.

  Pfeil hoch / runter: Bewegt die Markierung im Display nach oben oder unten.

 + / -: Erhöht oder verringert die Lautstärke oder den Kontrast.

  Pfeil links / rechts: Bewegt die Markierung im Display nach links oder rechts.

 Eingabe: Ruft einen markierten Menüpunkt auf oder dient zum Bestätigen einer Eingabe.

 Funktionstasten:

- 4 frei belegbare Funktionstasten neben dem Ziffernblock, davon 2 mit Leuchtdioden.
- 4 fest belegte Funktionstasten: Freisprechen/Lauthören, Menü, Wahlwiederholung und Rückfrage.



- Die Standardbelegung der Funktionstasten ist auf den beiliegenden Beschriftungsschildern aufgedruckt.

## Grundregeln für die Bedienung

Mit Hilfe des Menüs können Sie die meisten Funktionen auswählen und bedienen. Um sich die Bedienung zu erleichtern, können Sie häufig gebrauchte Funktionen auf Funktionstasten legen. Im Lieferzustand sind einige Tasten bereits mit Funktionen belegt.

### Funktionen im Menü auswählen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 oder  zum gewünschten Menüpunkt blättern.

 Auswahl bestätigen. Es wird die markierte Funktion angezeigt. In vielen Fällen erscheint auch ein Untermenü. Im Untermenü können Sie genauso blättern wie im Menü.



- Pfeile im Display zeigen Ihnen an, wie Sie weiterblättern können:
  - ➔ Sie können ein Untermenü zu diesem Menüpunkt aufrufen.
  - ↑ ↓ ↕ Sie können weitere Menüpunkte durch Blättern nach oben und/oder unten anzeigen lassen.
- Funktionen, die auf Funktionstasten liegen, erscheinen nicht mehr im Menü.
- Alle Funktionen finden Sie in der Menü-Übersicht (→ S. 155).

### Einen Vorgang abbrechen oder beenden

Falls Sie sich bei einer Eingabe oder Einstellung vertan haben:

 drücken (gegebenenfalls mehrfach), um den Vorgang abzubrechen. Sie gelangen dann wieder in die nächsthöhere Menüebene bzw. zum Ruhedisplay.



- Folgende Einstellungen können Sie mit der Taste Escape nicht rückgängig machen:
  - Änderungen der Belegung von Funktionstasten
  - Einstellungen, die mit der Taste OK geändert wurden.

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

## Grundregeln für die Bedienung

### Das Display hilft Ihnen

Die Displayanzeigen führen Sie Schritt für Schritt durch die Bedienung. Im Display erhalten Sie viele Informationen, z. B. über Ihr aktuelles Gespräch.

Zu jedem externen ISDN-Anrufer wird im Display dessen Rufnummer angezeigt, sofern er nicht die Übertragung der Rufnummer ausgeschaltet hat. So können Sie sehen, wer Sie anruft. Wenn Name und Rufnummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert sind, wird bei einem Anruf sein Name angezeigt.

### Was zeigt das Ruhedisplay?

Das Ruhedisplay zeigt:

- Ihre Rufnummer und Ihren Namen
- Datum und Uhrzeit
- Einen Hinweis auf neue Einträge in der Anrufliste
- Einen Hinweispfeil, wenn Statusmeldungen zu Ihrem Telefon vorliegen

### Statusmeldungen

4712 24.12. 17.15 ↓

Ihr Telefon informiert Sie mit einem Hinweispfeil neben der Uhrzeit, wenn besondere Meldungen zum Status Ihres Telefons vorliegen. Ein Statusmeldung erfolgt, wenn

- wichtige Informationen für Sie vorliegen (z. B. neuer Eintrag in der Anrufliste) oder
- Sie besondere Funktionen aktiviert haben (z. B. die Klingel abgestellt haben).

Alle Meldungen sind untereinander im sogenannten Statusmenü angeordnet. Sie können direkt von einer Statusmeldung den zugehörigen Menüpunkt aufrufen, z. B. um die Einstellung zu ändern.

 zur gewünschten Statusmeldung blättern.

 Auswahl bestätigen.



- Mit der Taste Escape können Sie die angezeigten Statusmeldungen zeitweilig abschalten.

## Grundregeln für die Bedienung

### Text eingeben

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z. B. für Namen im persönlichen Telefonbuch. Die Buchstaben stehen auf den Zifferntasten. Ihr Telefon schaltet automatisch auf die Eingabe von Buchstaben und Zeichen um, wenn dies nötig ist.

Beispiel: Name "JOHN" eingeben:

 Taste JKL einmal drücken. Im Display steht J. Kurz warten bis die Markierung nach rechts rückt.

   Taste MNO dreimal. Im Display steht JO. Kurz warten bis die Markierung nach rechts rückt.

  Taste GHI zweimal. Im Display steht JOH. Kurz warten bis die Markierung nach rechts rückt.

  Taste MNO zweimal. Im Display steht JOHN.

### Buchstaben löschen

 Löscht das Zeichen über der Markierung. Steht die Markierung hinter dem letzten Zeichen, wird das letzte Zeichen gelöscht.

### Wechseln zwischen Groß- und Kleinbuchstaben

 Taste drücken, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.

### Sonderzeichen eingeben

Nicht alle möglichen Zeichen stehen auf den Zifferntasten. Schlagen Sie in der Zeichentabelle (→ S. 154) nach.

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

## Telefon in Betrieb nehmen (nur T3 IP)

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise bei der Inbetriebnahme eines IP-Telefons.

### Inhalt

Telefon anschließen und anmelden (→ S. 15)

Sprache für Anmeldevorgang und IP-Einstellungen auswählen (→ S. 16)

Vom Telefon abmelden (→ S. 16)



- IP-spezifische Einstellungen werden in separaten Kapiteln beschrieben.

## Telefon in Betrieb nehmen (nur T3 IP)

### Telefon anschließen und anmelden

Nach dem Anstecken an das LAN (Local Area Network) und an die Stromversorgung (nur, wenn Telefon nicht über LAN gespeist wird) wird im Telefon zunächst die Software aktiviert und anschließend automatisch ein Suchlauf nach einem Gatekeeper (verantwortlich für Zugangsberechtigung) gestartet. Im Regelfall wird ein Gatekeeper gefunden. Ist dies der Fall, erscheint anschließend das Anmeldefenster:

 Nebenstellenummer eingeben.

 zum Menüpunkt `PIN` blättern.

 PIN eingeben. Die Liefereinstellung ist "0000".

 Auswahl bestätigen. Anschließend erscheint das Ruhedisplay. Sie sind nun auch unter der von Ihnen eingegebenen Rufnummer (Nebenstellenummer) erreichbar.



- Sie können die Sprache für den Anmeldevorgang ändern.
- Die PIN zum Anmelden ist identisch mit der PIN, mit der Sie ihr abgeschlossenes Telefon aufschließen können. Die PIN können Sie im Menü `Schloss` ändern.
- Wenn Sie einen Anmeldevorgang abgebrochen haben (Verlassen des Anmeldefensters mit der Taste `Escape`), um zunächst Einstellungen im Menü vorzunehmen/sich anzusehen, können Sie sich anschließend über den Menüpunkt `Benutzerverwaltung` wieder anmelden.

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

## Telefon in Betrieb nehmen (nur T3 IP)

### Sprache für Anmeldevorgang und IP-Einstellungen auswählen

Wenn Ihr Telefon noch nicht angemeldet ist, können Sie zwischen 6 verschiedenen Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Niederländisch) wählen:

Funktionstaste "Menü" drücken.

↓ zum Menüpunkt Sprache ändern blättern.

OK Auswahl bestätigen.

↓ gewünschte Sprache auswählen, z. B. English.

OK Auswahl bestätigen.



- Bei der Erstinbetriebnahme Ihres Telefons können Sie auch auf anderem Wege die gewünschte Sprache auswählen: Wenn das Anmeldefenster erscheint, drücken Sie zweimal die Taste Escape. Es erscheint nun "D/GB/F/I/E/NL". Wählen Sie anschließend die gewünschte Sprache. Wenn die Sprache geändert wurde, erscheint "D/GB/F/I/E/NL" nicht mehr.

### Vom Telefon abmelden

Wenn Sie sich wieder vom Telefon abmelden möchten:

☐ Funktionstaste "Menü" drücken.

↓ zum Menüpunkt abmelden blättern.

OK Auswahl bestätigen. Sie sind nun von diesem Telefon abgemeldet. Ein anderer Benutzer kann sich dort jetzt anmelden.

## Anrufe annehmen

Sie können wie gewohnt den Hörer abheben und mit dem Anrufer sprechen.

Wenn ein anderer Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage angerufen wird, können Sie den Anruf zu Ihrem Telefon heranholen (Pick up).

Außerdem ist es auch möglich, Anrufe mit der Taste Lauthören/Freisprechen anzunehmen und dann bei aufgelegtem Hörer zu telefonieren.

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei einem internen Anruf automatisch das Freisprechen eingeschaltet wird. Sie brauchen dann nicht mehr den Hörer abnehmen, sondern können sofort mit dem Anrufer sprechen (Freisprechen automatisch bei kommendem Anruf (→ S. 96)).

Ebenfalls möglich ist, Anrufe nicht gleich anzunehmen, sondern zunächst zurückzustellen. Somit können Sie einen eingeleiteten Bedienvorgang (z. B. Editieren eines Telefonbucheintrags) abschließen.

Anstehende externe Anrufe können Sie an vorkonfigurierte Weiterleitungsstellen umleiten (Rufweiterleitung).

### Inhalt

Wenn Sie angerufen werden (→ S. 18)

Wenn ein anderes Telefon angerufen wird (Heranholen/Pick up) (→ S. 18)

Anruf für einen Partner annehmen (→ S. 18)

Anruf während eines Gesprächs (Zweitanruf) (→ S. 18)

Anruf während eines Programmiervorgangs (→ S. 19)

Rufweiterleitung (→ S. 19)

## Anrufe annehmen

### Wenn Sie angerufen werden

Ihr Telefon klingelt. Im Display wird ein Anruf angezeigt.

 abheben.



- Telefonieren ohne Hörer: Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken.
- Ihnen wird die Rufnummer oder der Name angezeigt, die der Anrufer gewählt hat, z. B. wenn Sie einen umgeleiteten Anruf erhalten.
- Wenn Ihr Gesprächspartner nicht hören soll, was bei Ihnen gesprochen wird, können Sie die Funktionstaste "Mute" drücken. Nach erneutem Betätigen dieser Taste kann er Sie dann wieder hören.

### Wenn ein anderes Telefon angerufen wird (Heranholen/Pick up)

Ein anderes Telefon klingelt.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Heranholen** blättern.

 Auswahl bestätigen. Es wird eine Liste mit anstehenden Rufen angezeigt.

 zum Ruf blättern, den Sie heranholen möchten.

 Auswahl bestätigen.

 abheben.

### Anruf für einen Partner annehmen

Wenn Sie einen Partner auf eine Funktionstaste gelegt haben (Partner auf Tasten legen (→ S. 88)):

Ein Partner wird angerufen.

 Funktionstaste für den gerufenen Partner drücken. Ihr Telefon klingelt.

 abheben.

### Anruf während eines Gesprächs (Zweit-anruf)

Sie telefonieren. Ein zweiter Anruf trifft ein. Sie hören einen einmaligen Anrufton. Der Anrufer wird als oberster Menüpunkt angezeigt.

 Anruf annehmen. Der erste Teilnehmer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

## Anrufe annehmen

### Anruf während eines Programmiervorgangs

Sie werden angerufen, möchten aber erst einen Bedienvorgang an Ihrem Telefon abschließen. Sie programmieren gerade. Ein Anruf trifft ein.

 zum Menüpunkt **Anruf zurückstellen** blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie können mit Ihrer Programmierung fortfahren. Nach der Beendigung wird der anstehende Anruf angezeigt.

### Rufweiterleitung

Sie werden extern angerufen und möchten den Anrufer zu den Weiterleitungsstellen umleiten:

 zum Menüpunkt **Weiterleiten** blättern.

 Auswahl bestätigen. Der Anruf ist zu den Weiterleitungsstellen weitergeleitet.



- Die Weiterleitungsstellen müssen in der TK-Anlage eingerichtet sein.

## Jemanden anrufen

Sie können wie gewohnt innerhalb und außerhalb Ihrer Anlage telefonieren: Wählen Sie direkt die interne Durchwahlnummer oder externe Rufnummer.

Sie können die 5 zuletzt gewählten externen Rufnummern nochmal wählen (Wahlwiederholung) und häufig benötigte Rufnummern mit Funktionstasten wählen.

Wenn Sie einen externen Gesprächspartner nicht erreichen, können Sie die Rufnummer automatisch bis zu 10 Mal erneut wählen lassen.

Wenn ein interner Anschluss besetzt ist oder alle Amtsleitungen belegt sind, können Sie sich automatisch zurückrufen lassen, wenn wieder frei ist.

Sie können sich in ein fremdes Gespräch innerhalb Ihrer Anlage einschalten, wenn Sie einem Teilnehmer etwas Dringendes mitteilen wollen.

Soll Ihr externer Gesprächspartner nicht sehen, wer ihn anruft, können Sie auch anonym anrufen.

### Inhalt

- Innerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen (→ S. 21)
- Außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen (→ S. 21)
- Jemanden mit einem Tastendruck anrufen (→ S. 22)
- Wahlwiederholung (→ S. 23)
- Eine Rufnummer wiederholt wählen lassen (→ S. 23)
- Wenn besetzt ist (Automatischer Rückruf) (→ S. 24)
- Automatischen Rückruf löschen (→ S. 24)
- Rückruf Leitung (→ S. 24)
- Sich in ein fremdes Gespräch einschalten (Aufschalten)\* (→ S. 25)
- Anklöpfen (→ S. 25)
- Anonym anrufen (→ S. 25)
- Ton-Nachwahl (MFV) (→ S. 25)



- Manche Telefonanlagen benötigen bei Externanrufen eine spezielle Kennziffer als Vorwegwahl, die sogenannte Amtskennziffer. Manchmal muss danach auch noch eine kurze Pause, die sogenannte Wahlpause, eingefügt werden. Genaueres sagt Ihnen Ihr TK-Anlagen-Verwalter.

## Jemanden anrufen

### Innerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen

 0 ...  9 Rufnummer eingeben.



abheben.



- Natürlich können Sie auch zuerst den Hörer abheben und dann die Rufnummer eingeben. Jedoch können Sie dann bei einer Fehleingabe nicht mehr korrigieren.
- Wenn Sie Sofortwahl (→ S. 98) abgeschaltet haben, können Sie Fehleingaben vor dem Wählen noch korrigieren.

### Außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen

 Amtsziffer eingeben, z. B. 0.

 0 ...  9 Rufnummer eingeben.



abheben.



- Sie können, statt die Amtskennziffer einzugeben, auch eine Leitungstaste drücken.
- Wenn Sie Amt bei Wahl (→ S. 93) eingeschaltet haben, brauchen Sie nur die externe Rufnummer zu wählen.

## Jemanden anrufen

### Sich mit bestimmten Rufnummern präsentieren\*

Wenn Ihre Anlage entsprechend konfiguriert ist, wird Ihnen vor jeder externen Wahl die Möglichkeit angeboten, eine Rufnummer auszuwählen, mit der Sie sich beim Angerufenen präsentieren wollen (CLIP, Calling Line Identification Presentation). Das kann z. B. Ihre Rufnummer für "Service", "Zentrale" oder "Werkstatt" sein.

Die Rufnummer, die Sie wählen möchten, wird angezeigt.

 zum Menüpunkt mit der gewünschten Gruppenrufnummer blättern, z. B. wählen mit 987654321.



abheben.

Beim Angerufenen wird Ihre ausgewählte Rufnummer angezeigt.



- Ist der Rufnummer, mit der Sie sich präsentieren wollen, ein Name zugeordnet, wird Ihnen dieser angezeigt.
- Sie können die Rufnummern, mit denen Sie sich präsentieren wollen, auf Funktionstasten legen lassen (Funktionstasten programmieren: siehe Handbuch Dateneingabe). Wenn Sie bei Externanrufen vor dem Abheben eine dieser Funktionstasten drücken, wird dem Angerufenen die ausgewählte Nummer präsentiert.
- Wenn Sie die Rufnummernanzeige fern (→ S. 97) ausgeschaltet haben, werden Ihnen keine Rufnummern zur Präsentation angeboten.

### Jemanden mit einem Tastendruck anrufen

 Display- oder Funktionstaste für gewünschten Teilnehmer drücken.



abheben.



- Wie Sie eine Rufnummer auf eine Zieltaste legen, finden Sie im Kapitel Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen (→ S. 86).

## Jemanden anrufen

### Wahlwiederholung

Sie können eine der zuletzt gewählten externen Rufnummern erneut wählen.

 Funktionstaste "Wahlwiederholung" drücken.

 zur gewünschten Rufnummer blättern, z. B. 06975051234.



abheben.



- Wenn Sie eine spezielle Rufnummer ausgewählt hatten, mit der Sie sich beim Angerufenen präsentieren wollten, wird diese auch bei der Wahlwiederholung benutzt.

### Eine Rufnummer wiederholt wählen lassen

Der gewählte externe Anschluss ist besetzt.

 zum Menüpunkt `Automatische Wahlwiederh.` blättern.

 Auswahl bestätigen.



auflegen. Die Wahl wird bis zu zehnmal in Abständen wiederholt.



- "Automatische Wahlwiederholung" können Sie nur nutzen, wenn Sie über eine digitale Amtsleitung telefonieren.
- Wenn Sie irgendeine Taste drücken oder den Hörer abheben, wird die automatische Wahlwiederholung beendet.
- Die Anzahl der automatischen Wahlwiederholungen und die Zeit zwischen zwei Anrufversuchen können Sie im Menü `Wahleinstellungen` (→ S. 95) festlegen.

## Jemanden anrufen

### Wenn besetzt ist (Automatischer Rückruf)

Der gewählte Anschluss ist besetzt. Im Menü erscheint der Menüpunkt Rückruf.

 zum Menüpunkt Rückruf blättern.

 Auswahl bestätigen.

 auflegen. Sobald der andere Anschluss wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon.

 abheben, wenn Ihr Telefon klingelt. Der andere Anschluss wird automatisch über die Telefonanlage angerufen.



- Bei externen Anrufen wird Ihnen "Automatischer Rückruf" nur angeboten, wenn Netzbetreiber und Anlagenanschlusstyp dies unterstützen.

### Automatischen Rückruf löschen

Im Statusmenü:

 zum Menüpunkt `automatischer Rückruf` blättern.

 Auswahl bestätigen.

### Rückruf Leitung

Sie möchten ein Externgespräch führen, aber alle Amtsleitungen sind besetzt. Sie erhalten die Infomeldung "Keine Leitung frei".

 Funktionstaste "Rückruf Leitung" drücken.

 auflegen. Sobald eine Leitung wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon und die Anzeige "Rückruf Leitung" erscheint.

 abheben, wenn Ihr Telefon klingelt. Sie können die gewünschte externe Rufnummer wählen.



- Sie müssen die Funktion Rückruf Leitung auf eine Funktionstaste gelegt haben.

## Jemanden anrufen

### Sich in ein fremdes Gespräch einschalten (Aufschalten)\*

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der Teilnehmer telefoniert gerade. Sie möchten sich in das Gespräch einschalten:

 zum Menüpunkt `Aufschalten` blättern.

 Auswahl bestätigen. Alle Beteiligten hören einen Aufschalteton. Sie sind nun an dem Gespräch beteiligt und können den Teilnehmern etwas mitteilen.



- Aufschalten ist nur innerhalb Ihrer Anlage möglich. Es muss für Ihr Telefon und das betroffene Telefon freigeschaltet sein. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Systembetreuer.
- Aufschalten beenden: Auflegen oder Taste Escape drücken.

### Anklopfen

Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Der Teilnehmer ist besetzt.

 zum Menüpunkt `Anklopfen` blättern.

 Auswahl bestätigen. Ihr Anruf wird nun erneut beim Angerufenen signalisiert.

### Anonym anrufen



abheben.

 zum Menüpunkt `anonym anrufen` blättern.

 "anonym anrufen" bestätigen. Bei Ihrem nächsten Externgespräch wird Ihre Rufnummer nicht an den Gesprächspartner übermittelt.



- "Anonym anrufen" muss von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.

### Ton-Nachwahl (MFV)

Während einer bestehenden Externverbindung werden Zifferntastendrucke automatisch als Töne gesendet. Dies ist z. B. notwendig, wenn Sie Anrufbeantworter oder Sprachboxen abfragen wollen.

## Mehrere Verbindungen herstellen

Sie können während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf (Zweitanruf (→ S. 99)) annehmen. Sie können mit mehreren Gesprächspartnern abwechselnd sprechen und zwischen diesen nach Belieben hin- und herschalten.

Mit zwei Gesprächspartnern können Sie gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Sie können einen neuen Gesprächspartner direkt in die Konferenz einbeziehen oder über Rückfrage anrufen, um vorher allein mit ihm zu sprechen.

### Inhalt

Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage) (→ S. 27)

Mit Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) (→ S. 27)

Anrufer weiterverbinden (→ S. 27)

Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden (→ S. 28)

Konferenz - Teilnehmer zu Gespräch dazuschalten (→ S. 28)

Konferenz - Teilnehmer zu Gespräch dazuschalten über Rückfrage (→ S. 29)

Konferenz um weiteren Teilnehmer erweitern (→ S. 29)

Konferenzpartner miteinander verbinden (→ S. 29)

Konferenz beenden (→ S. 30)



- Für Konferenzen mit mehr als drei Teilnehmern steht Ihnen ein Konferenzraum (→ S. 73) zur Verfügung.

## Mehrere Verbindungen herstellen

### Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage)

Während Sie telefonieren:

 Funktionstaste "Rückfrage" drücken. Der Gesprächspartner wartet und kann nicht mithören.

 **0** ...  **9** Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen. Rückfragegespräch führen.

 Funktionstaste "Rückfrage" erneut drücken. Das Rückfragegespräch wird beendet und Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.



- Sie können den Rückfrageteilnehmer auch mit einer Funktionstaste anrufen, wenn Sie als Partnertaste eingerichtet oder mit der seiner Rufnummer belegt ist (Zielta-  
ste).

### Mit Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie möchten mit einem wartenden Gesprächsteilnehmer (z. B. 06975058) sprechen:

 zum Menüpunkt zurück zu 06975058 blättern.

 Auswahl bestätigen. Der andere Gesprächspartner wartet nun.

### Gesprächspartner weiterverbinden

Ihr Gesprächsteilnehmer möchte weiterverbunden werden:

 Funktionstaste "Rückfrage" drücken. Der Gesprächspartner wartet und kann nicht mithören.

 **0** ...  **9** Nummer eingeben, zu der Sie weiterverbinden wollen.

 auflegen. Der Rückfrageteilnehmer wird mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.



- Sie brauchen nicht zu warten, bis der Rückfrageteilnehmer das Gespräch annimmt.

## Mehrere Verbindungen herstellen

### Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden

Sie werden während eines Gesprächs von jemandem angerufen, z. B. von 06975058:

↓ zum Menüpunkt *Anruf von 06975058* blättern.

OK Auswahl bestätigen. Sie werden mit dem zusätzlichen Anrufer verbunden. Der erste Anrufer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

Nun möchten Sie den zusätzlichen Anrufer weiterverbinden, z. B. an die Rufnummer 1234:

■ Funktionstaste "Rückfrage" drücken.

1 2 3 4 Nummer eingeben, mit der Sie verbinden wollen, in diesem Beispiel 1234. Sie können nun den Anrufer ankündigen. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

↓ zum Menüpunkt *Übergabe an 06975058* blättern.

OK Auswahl bestätigen. Sie sprechen wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner.

### Konferenz - Teilnehmer zu Gespräch dazuschalten

Während Sie telefonieren:

↓ zum Menüpunkt *Konferenz mit ...* blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben. Wenn Sie mit dem Teilnehmer verbunden sind, können Sie sofort zu dritt miteinander sprechen.



- Jeder Teilnehmer kann sich aus der Konferenz herausschalten: Hörer auflegen.
- Der angerufene dritte Teilnehmer meldet sich nicht:
  - Menüpunkt *abbrechen* auswählen und bestätigen, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten oder
  - Taste *Escape* drücken, um anderen Gesprächspartner anzurufen oder
  - über den Menüpunkt *zurück zu Tln ...* zurück zum ersten Gesprächspartner.

## Mehrere Verbindungen herstellen

### Konferenz - Teilnehmer zu Gespräch dazuschalten über Rückfrage

Während Sie telefonieren (z. B. mit 06975058):

 Funktionstaste "Rückfrage" drücken. Der Gesprächspartner wartet.

 ...  Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben.

Wenn Sie mit diesem Teilnehmer verbunden sind, können Sie die Konferenz einleiten.

 zum Menüpunkt `Konferenz` mit `06975058` blättern.

 Auswahl bestätigen.



- Jeder Teilnehmer kann sich aus der Konferenz herausschalten: Hörer auflegen.
- Der angerufene dritte Teilnehmer meldet sich nicht:
  - Menüpunkt `abbrechen` auswählen und bestätigen, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten oder
  - Taste `Escape` drücken, um anderen Gesprächspartner anzurufen oder
  - über den Menüpunkt `zurück zu Tln ...` zurück zum ersten Gesprächspartner.

### Konferenz um weiteren Teilnehmer erweitern

Während Sie ein Konferenzgespräch führen:

 zum Menüpunkt `Konferenz erweitern` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ...  Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.

Wenn Sie mit dem Teilnehmer verbunden sind, kann er sofort mit allen Konferenzteilnehmern sprechen.



- Konferenzen können mit bis zu 9 internen Teilnehmern aufgebaut werden.
- An Konferenzen mit externen Teilnehmern können stets nur 3 Teilnehmer teilnehmen.

### Konferenzpartner miteinander verbinden

Während der Konferenz:

 auflegen.

Telefonieren wie gewohnt

## Mehrere Verbindungen herstellen

### Konferenz beenden

Während der Konferenz:

Alle Teilnehmer:

 auflegen.

## Lauthören / Freisprechen

Sie können den Lautsprecher Ihres Telefons einschalten, um Ihren Gesprächspartner laut im Raum zu hören.

Außerdem können Sie jemanden mit Freisprechen anrufen. Sie brauchen dann nicht den Hörer abzunehmen. Auch während eines Gesprächs können Sie Freisprechen einschalten und dann bei aufgelegtem Hörer weitertelefonieren.

### Inhalt

Gesprächspartner laut hören (Lauthören) (→ S. 32)

Jemanden mit aufgelegtem Hörer anrufen (Freisprechen) (→ S. 32)

Bei abgenommenem Hörer mit Freisprechen weitertelefonieren (→ S. 32)

Freisprechen - Gespräch mit dem Hörer fortsetzen (→ S. 32)

Freisprechen - Gespräch beenden (→ S. 33)

Tipps zum Lauthören und Freisprechen (→ S. 33)

## Lauthören / Freisprechen

### Gesprächspartner laut hören (Lauthören)

Während Sie mit abgehobenem Hörer telefonieren:

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken (Leuchtdiode geht an). Sie hören den Gesprächspartner über den Gehäuselautsprecher laut im Raum.



- Mit Hilfe der Tasten "+" und "-" kann die gewünschte Lautsprecher-Lautstärke eingestellt werden.
- Den Lautsprecher können Sie beim Lauthören durch zweimaliges Betätigen der Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" wieder ausschalten (Leuchtdiode aus).

### Jemanden mit aufgelegtem Hörer anrufen (Freisprechen)

 ...  Rufnummer eingeben.

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken (Leuchtdiode blinkt).

Wenn der gewünschte Gesprächspartner sich meldet, hören Sie ihn laut im Raum und können bei aufgelegtem Hörer mit ihm sprechen.



- Immer wenn Sie Freisprechen eingeschaltet haben, blinkt die Leuchtdiode neben der Funktionstaste.
- Wenn Sie jemanden mit Freisprechen anrufen wollen, können Sie die Rufnummer auch aus der Anrufliste oder der Wahlwiederholliste auswählen.
- Wenn Sie Sofortwahl (→ S. 98) eingeschaltet haben, müssen Sie zunächst die Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken und dann die Rufnummer eingeben.

### Bei abgenommenem Hörer mit Freisprechen weitertelefonieren

Während Sie telefonieren:

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" **zweimal** drücken (Leuchtdiode blinkt).



auflegen.

Sie hören den Gesprächspartner laut im Raum und können bei aufgelegtem Hörer mit ihm sprechen.

### Freisprechen - Gespräch mit dem Hörer fortsetzen

Während Sie mit Freisprechen telefonieren:



abheben (Leuchtdiode geht aus).

## Lauthören / Freisprechen

### Freisprechen - Gespräch beenden

Während Sie mit Freisprechen telefonieren und Ihr Hörer aufliegt:

■ Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken (Leuchtdiode geht aus).



- Sie können das Gespräch auch mit der Taste Escape beenden.

### Tipps zum Lauthören und Freisprechen

Vielleicht wissen Sie einmal nicht genau, ob Lauthören oder Freisprechen eingeschaltet ist? Dazu ein paar einfache Tipps:

- Wenn der Hörer nicht aufgelegt ist, wechseln Sie mit der Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" immer zwischen Lauthören (Leuchtdiode an), Freisprechen (Leuchtdiode blinkt) und normalem Telefonieren (Leuchtdiode aus). Das Gespräch wird damit niemals beendet.
- Wenn der Hörer allerdings aufliegt, wird das Gespräch mit dem nächsten Tastendruck beendet!

## Anrufliste nutzen

Wenn Sie einen externen Anruf nicht annehmen, wird er mit Uhrzeit und Datum in der Anrufliste gespeichert. Sie können diese Liste jederzeit anzeigen lassen und die dort eingetragenen Teilnehmer zurückrufen.

Sie können auch weitere Einträge in die Anrufliste aufnehmen lassen, wie z. B. interne Anrufe oder Gespräche mit externen Anrufern.

Einträge können Sie nach einer vorbestimmten Zeit automatisch löschen lassen.

Die Liste zeigt die 10 jüngsten Einträge.

### Inhalt

Symbole in der Anrufliste (→ S. 35)

Einen Eintrag aus der Anrufliste wählen (→ S. 36)

Einen Eintrag löschen (→ S. 36)

Alle Einträge löschen (→ S. 36)

Einträge automatisch löschen (→ S. 37)

Zusatzeinträge in der Anrufliste (→ S. 38)

## Anrufliste nutzen

### Symbole in der Anrufliste

Beispielhafte Eintrag in der Anrufliste:

!	06975056666	12.06. 17:13	2*
♣	i-Liszt	11.06. 08:21	
↖	0691234567	11.06. 06:31	
♣	Bach →7505606	11.06. 07:55	

	<b>Bedeutung</b>
!	Neueintrag, der noch nicht angesehen wurde
♣	Eintrag, der schon einmal angezeigt wurde
↖	Gespräch, das Sie mit einem externen Anrufer geführt haben
06975056666	Rufnummer des Anrufers
Liszt	Name des Anrufers
i-	Kennzeichnung für einen Internanruf
11.06. 06:31	Tag und Uhrzeit des letzten Anrufs
2*	Der Anrufer hat zweimal angerufen
Bach → 75056066	Anrufer und Rufnummer, die er gewählt hat
i-Wagner → 14	Bei Rufumleitung zu Ihrem Telefon: Anrufer und Telefonnummer des Telefons, das umgeleitet hat



- Sehr lange Einträge passen nicht komplett ins Display. Mit den Pfeiltasten rechts und links können Sie sich den kompletten Anruflisteneintrag ansehen.
- Sie können einen Anruflisteneintrag (→ S. 50) ins Telefonbuch übernehmen.

## Anrufliste nutzen

### Einen Eintrag aus der Anrufliste wählen

 Funktionstaste "Anrufliste" drücken.

 zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. 0069123456.

 abheben.



- Wenn Sie einen Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen und eine Gesprächsverbindung zustande kommt, wird der Eintrag in der Anrufliste automatisch gelöscht.
- Sind Name und Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, dann wird in der Anrufliste der Name anstelle der Rufnummer angezeigt.
- Bei einem Rückruf aus der Anrufliste präsentieren Sie sich dem Angerufenen immer mit der Rufnummer, die er gewählt hatte.

### Einen Eintrag löschen

 Funktionstaste "Anrufliste" drücken.

 zum Eintrag blättern, den Sie löschen wollen, z. B. 0069123456.

 Eintrag löschen.



- Wenn Sie einen Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen und eine Gesprächsverbindung zustande kommt, wird der Eintrag in der Anrufliste automatisch gelöscht.

### Alle Einträge löschen

 Funktionstaste "Anrufliste" drücken.

 zum Menüpunkt `Alle Einträge löschen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

## Anrufliste nutzen

### Einträge automatisch löschen

Sie können einstellen, dass Anruflisteneinträge nach einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Einzelne Einträge können Sie vor dem Löschen schützen (→ S. 37).

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Anrufliste` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `... löschen nach: blättern`. Am rechten Fensterrand steht die Zeit, nach der neue Anruflisteneinträge automatisch gelöscht werden.

 gegebenenfalls mehrfach drücken, bis gewünschte Zeit angezeigt wird.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Die neue Einstellung betrifft nur **neue** Anruflisteneinträge und hat keinen Einfluss auf bisherige Einträge.
- Sie können folgende Zeiten auswählen: 10 Minuten, 1 Stunde, 1 Tag, 1 Woche, 1 Monat oder "aus".

### Einzelne Einträge vor automatischem Löschen schützen

Wenn Sie "Einträge automatisch löschen" eingestellt haben:

 Funktionstaste "Anrufliste" drücken.

 zum Eintrag blättern, den Sie schützen wollen, z. B. 0069123456.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `nicht aut. löschen` blättern.

 Auswahl bestätigen. Dieser Eintrag wird nun nicht automatisch gelöscht.

## Anrufliste nutzen

### Zusatzeinträge in der Anrufliste

Sie können einstellen, dass in die Anrufliste zusätzliche Eintragungen aufgenommen werden:

- *Interne Anrufe, die Sie nicht annehmen:*  
Menü: "Einstellungen > Applikationen > Anrufliste > Anrufliste int. ⬆"
- *Gespräche, die Sie mit externen Anrufern geführt haben:*  
Menü: "Einstellungen > Applikationen > Anrufliste > Anrufliste ↕"
- *Anrufe bei eingerichteter Rufumleitung:*  
Menü: "Einstellungen > Applikationen > Anrufliste > Anrufanzeige RUL".  
Einstellung (A+B): Nicht angenommene Anrufe werden in die Anruflisten vom Angewählten und vom Umleitungsziel eingetragen.  
Einstellung (B): Nicht angenommene Anrufe werden nur in die Anrufliste vom Umleitungsziel eingetragen (Standardeinstellung).  
Einstellung (A): Nicht angenommene Anrufe werden nur in die Anrufliste vom Angewählten eingetragen.

## Anrufe umleiten

Sie können ankommende Anrufe zu einem anderen Anschluss umleiten. Dies können Sie für Ihr Telefon und auch für fremde Telefone einrichten.

Sie können die Anrufe auch zu Ihrem Telefon umleiten.

Dabei können Sie in allen Varianten jeweils wählen,

- ob dies stets erfolgen soll,
- nur wenn das Telefon besetzt ist
- oder erst, wenn nach einer gewissen Zeit nicht an das Telefon gegangen wurde.

Sie können einen ankommenden Anruf gleichzeitig an Ihrem Telefon und an einem anderen externen Telefon signalisieren lassen (Twinning), z. B. an Ihrem GSM Mobiltelefon.

Sie können alle Rufumleitungen auch von außerhalb der TK-Anlage aus einrichten und ändern.

### Inhalt

Anrufe für Ihr Telefon umleiten (→ S. 40)

Anrufe zu Ihrem Telefon umleiten (→ S. 41)

Anrufe für ein anderes Telefon umleiten\* (→ S. 42)

Anrufe an zwei Telefonen signalisieren (Twinning) (→ S. 43)

Rufumleitung ausschalten (→ S. 43)

Rufumleitung aus der Ferne ändern\* (→ S. 44)

Rufumleitung Bündel\* (→ S. 46)

Rufumleitung Bündel ändern\* (→ S. 46)



- Die Zeit nach der die Rufumleitung "nach Zeit" erfolgt, wird global in der Anlage eingestellt (0 - 300 Sekunden).

## Anrufe umleiten

### Anrufe für Ihr Telefon umleiten

 Funktionstaste "Rufumleitung" drücken.

 Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten, z. B. nach 1234. Vor einer externen Rufnummer müssen Sie zusätzlich die Amtskennziffer (meist "0") einfügen.

 zum Menüpunkt *sofort* (nach *Zeit*, bei *besetzt*) blättern.

 Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige *Rufuml.* zu 1234-. Zusätzlich wird ein Uhrensymbol für Rufumleitung "nach *Zeit*" oder ein B für Rufumleitung "bei *besetzt*" angezeigt.



- Wenn die eingegebene Rufnummer im Telefonbuch namentlich gespeichert ist, wird Sie automatisch durch den zugehörigen Teilnehmernamen ersetzt.
- Statt die Rufnummer einzugeben, können Sie auch eine entsprechende Ziel- oder Partnertaste drücken.
- Wenn Sie Rufnummern für Managed Mobility Access (MMA) registriert haben (→ S. 110), werden Sie Ihnen bei der Eingabe des Rufumleitungsziels angeboten. Sie können diese Ziele dann direkt auswählen.
- **Achtung:** Sie können Rufnummern einrichten, bei denen Ihr Telefon auch dann klingelt, wenn Sie "Rufumleitung zu, *sofort*" eingeschaltet haben (Hinweis in der Anruffilterliste (→ S. 106)).

## Anrufe umleiten

### Anrufe zu Ihrem Telefon umleiten

Funktionstaste "Menü" drücken.

zum Menüpunkt Rufumleitung blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt Rufuml. von blättern.

Auswahl bestätigen.

interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie eine Rufumleitung zu Ihrem Telefon einrichten möchten, z. B. von 1234.

zum Menüpunkt sofort (nach Zeit, bei besetzt) blättern.

Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige Rufuml. von 1234-. Zusätzlich wird ein Uhrensymbol für Rufumleitung "nach Zeit" oder ein B für Rufumleitung "bei besetzt" angezeigt.



- Wenn die eingegebene Rufnummer im Telefonbuch namentlich gespeichert ist, wird Sie automatisch durch den zugehörigen Teilnehmernamen ersetzt.
- Statt die Rufnummer einzugeben, können Sie auch eine entsprechende Ziel- oder Partnertaste drücken.
- Wenn Sie ein umgeleiteter Anruf erreicht, wird auch die Rufnummer angezeigt, die der Anrufer gewählt hat.

## Anrufe umleiten

### Anrufe für ein anderes Telefon umleiten\*

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Rufumleitung` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Rufuml. für` blättern.

 Auswahl bestätigen.

    interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie eine Rufumleitung zu Ihrem Telefon einrichten möchten, z. B. von 1234.

 Eingabe übernehmen.

    interne oder externe Rufnummer des Teilnehmers eingeben, zu dem die Rufumleitung erfolgen soll, z. B. 4712. Vor einer externen Rufnummer müssen Sie zusätzlich eine Amtskennziffer (meist "0") einfügen.

 zum Menüpunkt `sofort (nach Zeit, bei besetzt)` blättern.

 Auswahl bestätigen. Ihnen wird die aktivierte Rufumleitung angezeigt.

 Menü verlassen.

Bei beiden beteiligten Teilnehmern erscheinen im Display die Statusanzeigen `Rufuml. zu 4712-` bzw. `Rufuml. von 1234-`. Zusätzlich wird ein Uhrensymbol für Rufumleitung "nach Zeit" oder ein B für Rufumleitung "bei besetzt" angezeigt.



- Wenn die eingegebenen Rufnummern im Telefonbuch namentlich gespeichert sind, werden sie automatisch durch die zugehörigen Teilnehmernamen ersetzt.
- Statt die Rufnummer einzugeben können Sie auch eine entsprechende Ziel- oder Partnertaste drücken.
- Wenn für den Teilnehmer Rufnummern für Managed Mobility Access (MMA) registriert sind, werden Sie Ihnen bei der Eingabe des Rufumleitungsziels angeboten. Sie können diese Ziele dann direkt auswählen.
- Besteht bereits eine Rufumleitung, wird diese nach Eingabe der Rufnummer des Internehmers angezeigt:

**Bestehende Rufumleitung ändern:** Menüpunkt `bearbeiten` wählen, mit Taste OK bestätigen und neue Rufumleitung eingeben. Die alte wird automatisch gelöscht, sofern nicht beide Rufumleitungen parallel möglich sind.

**Bestehende Rufumleitung löschen:** zu löschende Rufumleitung auswählen, mit Taste OK bestätigen und dann mit Taste OK `löschen`.

## Anrufe umleiten

### Anrufe an zwei Telefonen signalisieren (Twinning)

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Rufumleitung` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Rufuml. zu` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ...  Amtskennziffer (meist "0") und externe Rufnummer des Telefons eingeben, das bei einem Anruf auch klingeln soll, z. B. 0012341234.

 zum Menüpunkt `twinning` blättern.

 Auswahl bestätigen.

Im Display erscheint die Statusanzeige `twinning 0012341234`.

Wenn Ihr T3 Telefon jetzt angewählt wird, klingelt das externe Telefon mit. Das Gespräch können Sie an beiden Telefonen annehmen.



- Wenn die eingegebene Rufnummer im Telefonbuch namentlich gespeichert ist, wird Sie automatisch durch den zugehörigen Teilnehmernamen ersetzt.
- Statt die Rufnummer einzugeben, können Sie auch eine entsprechende Ziel- oder Partnertaste drücken.
- Twinning und Rufumleitung zu "bei Besetzt" können gleichzeitig eingerichtet werden.

### Rufumleitung/Twinning ausschalten

Im Statusmenü:

 zur gewünschten Rufumleitung blättern, z. B. `Rufuml. zu: 1234-`

 Rufumleitung löschen.

## Anrufe umleiten

### Rufumleitung/Twinning aus der Ferne ändern\*

Sie können von außerhalb Ihre TK-Anlage anrufen, um eine Rufumleitung oder Twinning für Ihr Telefon oder andere Telefone einzurichten oder zu ändern. Das ist von jedem Telefon mit MFV-Nachwahl aus möglich.

### TK-Anlage anrufen (TK-Anlagen-Anschluss)

      Rufnummer Ihrer TK-Anlage vom externen Telefon aus wählen, z. B. 0697505.

    Rufnummer des Fernbedienungszugangs eingeben, z. B. 89. Als Bestätigung hören Sie einen Wählton.

Nun müssen Sie den Teilnehmer wählen, für den Sie die Rufumleitung/Twinning ändern wollen:

### Teilnehmer wählen, dessen Rufumleitung geändert werden soll

       interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie die Rufumleitung ändern wollen.

       4- oder 6-stellige PIN-Geheimnummer des Teilnehmers eingeben, z. B. 1234. Ein Wählton ertönt zur Bestätigung.

Nun fortsetzen mit einer der folgenden drei Varianten (a - c):

### a) Anrufe zu anderem Telefon oder Mailbox umleiten (Rufumleitung zu, Twinning)

    Tasten Stern, 71 drücken.

 Kennziffer für die Rufumleitungsvariante eingeben, z. B. 1.

Kennziffern für Rufumleitungsvarianten:

1 = sofort - 2 = nach Zeit - 3 = bei besetzt - 4 = Twinning

              Externe oder interne Rufnummer eingeben, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen, z. B. 00897543. Vor einer externen Rufnummer müssen Sie zusätzlich eine Amtskennziffer (meist "0") einfügen.

 Taste Raute drücken. Sie hören den Quittungston.

## Anrufe umleiten

### b) Anrufe von einem internen Teilnehmer umleiten (Rufumleitung von, Follow me)

**\*** **7** **0** Tasten Stern, 70 drücken.

**1** Kennziffer für die Rufumleitungsvariante eingeben, z. B. 1.

Kennziffern für Rufumleitungsvarianten:  
1 = sofort - 2 = nach Zeit - 3 = bei besetzt

**2** **3** Interne Rufnummer des Teilnehmers 2- bis 4-stellig eingeben, von dem die Anrufe aus umgeleitet werden sollen. Sie hören den Quittungston.

### c) Rufumleitung/Twinning ausschalten

**#** **7** **0** Tasten Raute, 70 drücken, für "Rufumleitung von".

oder

**#** **7** **1** Tasten Raute, 71 drücken, für "Rufumleitung zu".  
Sie hören den Quittungston. Die Rufumleitung ist ausgeschaltet.



- "Rufumleitung/Twinning aus der Ferne ändern" muss von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet werden. Dieser sagt Ihnen auch die Rufnummer des Fernbedienungszugangs.
- Wenn Sie eine TK-Anlage mit Mehrgeräteanschluss haben, wählen Sie direkt die MSN-Rufnummer des Fernbedienungszugangs. Diese erfahren Sie vom Service.
- Die PIN-Geheimnummer (→ S. 61) des Teilnehmers muss von der Liefereinstellung abweichen.
- Bei "Rufumleitung zu": Sie brauchen keine Externrufnummer einzugeben, wenn Sie vom selben externen Telefon aus anrufen, zu dem Sie die Anrufe umleiten wollen. Allerdings muss für das Telefon die Rufnummernübertragung aktiv sein.

## Anrufe umleiten

### Rufumleitung Bündel\*

Verschiedene Amtsleitungen Ihrer TK-Anlage werden zu sogenannten Bündeln zusammengefasst. Alle Anrufe, die über ein bestimmtes Bündel kommen (z. B. 7505-0), können zu einem externen Ziel umgeleitet werden.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt Rufumleitung blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt Bündel 1 (2,3, ...) blättern.

 Auswahl bestätigen.

  6 ...  5  externe Rufnummer eingeben, zu der Sie alle Anrufe über dieses Bündel umleiten möchten, z. B. nach 069392751.

 Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige Rufumleitung Bündel 1 ....



- Umleitung erfolgt im Amt. Interne Teilnehmer können ungehindert telefonieren.
- Die Gesprächskosten der Umleitung übernimmt der Teilnehmer, der die Umleitung aktiviert hat. Der Anrufer trägt die Kosten bis zum Amt.
- Die Gesprächeinheiten der Umleitung werden nicht in der Integral-TK-Anlage gezählt.

### Rufumleitung Bündel ändern\*

Im Statusmenü:

 zum Menüpunkt Rufumleitung Bündel blättern, z. B. Rufumleitung Bündel 1 069392751.

 Auswahl bestätigen.

  6 ... zusätzliche Ziffern eingeben und ggf. Rufnummer auf gewohnte Weise ändern.

 Bündel-Rufumleitung zu neuer externer Rufnummer aktivieren.

## Telefonbuch benutzen

Das Telefonbuch setzt sich aus einem persönlichen und einem zentralen Telefonbuch-Anteil zusammen.

Im persönlichen Telefonbuch können Sie bis zu 100 Rufnummern mit Namen speichern, die nur an Ihrem Telefon zur Verfügung stehen. Diese Einträge können Sie dann schnell und einfach wählen. Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern.

Im zentralen Telefonbuch sind bis zu 800 Nummern und Namen für alle Teilnehmer gespeichert. Wenn Sie eine entsprechende Berechtigung haben, können Sie auch diese Einträge eingeben und ändern.

### Inhalt

Einen Eintrag aus dem Telefonbuch wählen (→ S. 48)

Neue Rufnummer ins persönliche Telefonbuch eintragen (→ S. 48)

Einträge im Telefonbuch bearbeiten (→ S. 49)

Wahlwiederholnummer ins Telefonbuch speichern (→ S. 50)

Anruflisteneintrag ins Telefonbuch übernehmen (→ S. 50)

Neue Rufnummer ins allgemeine Telefonbuch eintragen (→ S. 51)



- Die genaue Anzahl der möglichen persönlichen Telefonbucheinträge sagt Ihnen Ihr Systembetreuer.

## Telefonbuch benutzen

### Neue Rufnummer ins persönliche Telefonbuch eintragen

Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

zum Menüpunkt *neuer pers. Eintrag* blättern.

Auswahl bestätigen. Als Ziel wird automatisch die nächste freie Codenummer eingetragen.

... Rufnummer eingeben.

Rufnummer bestätigen.

... Namen eingeben.

Namen bestätigen und gesamten Eintrag ins persönliche Telefonbuch übernehmen.



- Gegebenenfalls müssen Sie vor einer externen Rufnummer noch eine Amtskennziffer und eine Wahlpause einfügen. Genaueres sagt Ihnen Ihr TK-Anlagen-Verwalter.
- Wenn Sie eine interne Rufnummer eingeben wollen, müssen Sie vor der Eingabe den Menüpunkt *interne Rufnummer* auswählen und bestätigen.
- Die ersten Einträge in Ihrem persönlichen Telefonbuch entsprechen Codewahlzielen ab Nummer 900.  
Die Codewahlziele 900 bis 904 können Sie bequem auch über Managed Mobility Access (→ S. 71) wählen.

### Einen Eintrag aus dem Telefonbuch wählen

Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

... einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

abheben. Der Teilnehmer wird gewählt.



- Mit den Pfeiltasten können Sie auch zu dem gewünschten Teilnehmer blättern.
- Sie können auswählen, mit welcher Rufnummer Sie sich beim Angerufenen präsentieren (→ S. 22) wollen.

## Telefonbuch benutzen

### Einträge im Telefonbuch bearbeiten

 Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

    ... einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `bearbeiten` blättern.

 Auswahl bestätigen. Rufnummer bearbeiten.

 Auswahl bestätigen. Namen bearbeiten.

 neue Einstellungen übernehmen.



- Rufnummern, die Sie im Telefonbuch ohne einen Namen abgespeichert haben, stehen dort unter dem Namen " " (Leerzeichen).

### Telefonbucheinträge gezielt bearbeiten (Codewahlziele ändern)

Es ist manchmal wünschenswert, bestimmte Codewahlziele (persönliche Telefonbucheinträge) gezielt zu ändern. Das ist z. B. nötig, wenn Sie über Managed Mobility Access (MMA) Codewahlziele wählen (→ S. 71) möchten.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Systemfunktionen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `persönliche Ziele` blättern.

 Auswahl bestätigen.

   Codewahlziel eingeben, dass Sie ändern wollen, z. B. 900.

Rufnummer und Name auf gewohnte Weise ändern.

 zum Menüpunkt `übernehmen` blättern.

 Auswahl bestätigen.



- Wenn Sie ein Codewahlziel ändern, ändern Sie gleichzeitig den zugehörigen Telefonbucheintrag.

## Telefonbuch benutzen

### Wahlwiederholnummer ins Telefonbuch speichern

-  Funktionstaste "Wahlwiederholung" drücken.
-  zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. 0069123456.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Telefonbucheintrag** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-     ... gegebenenfalls Namen zu dieser Rufnummer eingeben.
-  Übernahme ins Telefonbuch.



- Falls Sie eine Rufnummer ohne Namen gespeichert haben, können Sie den Eintrag später bearbeiten und unter einem Namen speichern.

### Anruflisteneintrag ins Telefonbuch übernehmen

-  Funktionstaste "Anrufliste" drücken.
-  zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. 0069123456.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Telefonbucheintrag** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-     ... gegebenenfalls Namen zu dieser Rufnummer eingeben.
-  Übernahme ins Telefonbuch.

## Telefonbuch benutzen

### Neue Rufnummer ins allgemeine Telefonbuch eintragen

 Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

 zum Menüpunkt `neuer allg. Eintrag` blättern.

 Auswahl bestätigen. Als Ziel wird automatisch die nächste freie allgemeine Codenummer eingetragen.

  ... Rufnummer eingeben.

 Rufnummer bestätigen.

    ... Namen eingeben.

 Namen bestätigen und gesamten Eintrag ins allgemeine Telefonbuch übernehmen.



- Gegebenenfalls müssen Sie vor einer externen Rufnummer noch eine Amtskennziffer und eine Wahlpause einfügen. Genauerer sagt Ihnen Ihr TK-Anlagen-Verwalter.
- Wenn Sie eine interne Rufnummer eingeben wollen, müssen Sie vor der Eingabe den Menüpunkt `interne Rufnummer` auswählen und bestätigen.

## Lassen Sie sich erinnern (Termine)

Sie können sich von Ihrem Telefon an wichtige Termine erinnern lassen. Hierfür können Sie bis zu drei Termine eingeben. Dabei können Sie auswählen, ob Sie an einem, mehreren oder jedem Tag erinnert werden möchten.

Am Termin ertönt dann ein Signalton, und auf dem Display erscheint die Meldung, die Sie für diesen Termin eingegeben haben.

Eingegebene Termine können Sie gezielt löschen.

### Inhalt

Termin ansehen (→ S. 53)

Termin für heute eintragen (→ S. 53)

Einmaligen Termin eintragen (→ S. 54)

Wiederkehrenden Termin eintragen (→ S. 55)

Terminsignal abschalten (→ S. 56)

Termin löschen (→ S. 56)

Termin für andere festlegen (→ S. 56)

## Lassen Sie sich erinnern (Termine)

### Termin ansehen

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt *Termine* blättern.
-  Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.



- Abgelaufene Termine werden aus der Terminliste gelöscht.

### Termin für heute eintragen

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt *Termine* blättern.
-  Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.
-  zum Menüpunkt *- . - . - : -* blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt *heute* blättern.
-  Auswahl bestätigen.

    Uhrzeit in der Form "Stunde Minute" ohne Zwischenzeichen eingeben, z. B. "1450" für 14:50 Uhr.

-  gegebenenfalls zu einem Standardtext blättern.

 gegebenenfalls Auswahl bestätigen.

    ... beliebigen Text eingeben bzw. ergänzen.

 Gesamttext übernehmen.

Zum eingestellten Termin erklingt ein Signalton und der eingegebene Text wird angezeigt.



- Die maximale Textlänge beträgt 24 Zeichen.
- Damit Sie aus Standardtexten auswählen können, müssen sie vorher in der Anlage eingegeben worden sein.

## Lassen Sie sich erinnern (Termine)

### Einmaligen Termin eintragen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Termine` blättern.

 Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.

 zum Menüpunkt `- . - . - :` blättern.

 Auswahl bestätigen.

        Datum und Uhrzeit in der Form "Tag Monat Stunde Minute" ohne Zwischenzeichen eingeben, z. B. "04081450" für den 4.8. um 14:50 Uhr.

 gegebenenfalls zu einem Standardtext blättern.

 gegebenenfalls Auswahl bestätigen.

    ... beliebigen Text eingeben bzw. ergänzen.

 Gesamttext übernehmen.

Zum eingestellten Termin erklingt ein Signalton und der eingegebene Text wird angezeigt.



- Die maximale Textlänge beträgt 24 Zeichen.
- Damit Sie aus Standardtexten auswählen können, müssen sie vorher in der Anlage eingegeben worden sein.

## Lassen Sie sich erinnern (Termine)

### Wiederkehrenden Termin eintragen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Termine** blättern.

 Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.

 zum Menüpunkt **- . - . - :** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Mehrfachtermin** blättern.

 Auswahl bestätigen. Ihnen werden alle Wochentage mit Anfangsbuchstaben angezeigt, für die der Mehrfachtermin gelten soll.

 gegebenenfalls Wochentag auswählen, um Standardeinstellung zu ändern.

 Auswahl bestätigen. Die Einstellung für diesen Tag ist geändert und der Anfangsbuchstabe des entsprechenden Wochentages verschwindet oder erscheint.

 gegebenenfalls weitere Wochentage auswählen.

 gegebenenfalls diese Auswahl bestätigen. Die Einstellungen für diese Tage werden geändert.

 Uhrzeit in der Form "Stunde Minute" ohne Zwischenzeichen eingeben, z. B. "1450" für 14:50 Uhr.

 gegebenenfalls zu einem Standardtext blättern.

 gegebenenfalls Auswahl bestätigen.

 ... beliebigen Text eingeben bzw. ergänzen.

 Gesamttext übernehmen.

Zur eingestellten Zeit erklingt an jedem angestellten Wochentag ein Signalton und der eingegebene Text wird angezeigt.



- Standardmäßig ist die Terminmeldung für Montag bis Freitag eingeschaltet.
- Mit **täglich** können Sie alle Wochentage für die Terminmeldung auswählen.
- Damit Sie aus Standardtexten auswählen können, müssen sie vorher in der Anlage eingegeben worden sein.

## Lassen Sie sich erinnern (Termine)

### Terminsignal abschalten

Zum eingestellten Terminzeitpunkt meldet sich Ihr Telefon mit einem Signalton.

 zum entsprechenden Termin, z. B. `Termin 1` blättern. Falls eingestellt, wird ein Meldungstext angezeigt.

 Termin bestätigen. Der Signalton wird abgestellt und die Terminmeldung im Display gelöscht.

### Termin löschen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Termine` blättern.

 Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.

 zum Termin blättern, den Sie löschen wollen.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `löschen` blättern.

 Auswahl bestätigen. Der Termin ist gelöscht.

### Termin für andere festlegen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Termine` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Termin für andere` blättern.

 Auswahl bestätigen.

    interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie einen Termin festlegen wollen, z. B. "6056".

 gegebenenfalls zu einem Standardtext blättern.

Es werden Ihnen alle bereits bestehenden Termine für den Teilnehmer angezeigt.

Gewünschten neuen Termin nun genauso eingeben, wie bei eigenen Terminen.

## Gebühren ansehen\*

Sie können sich während eines Gesprächs die aktuell anfallenden Gebühren in Euro oder in Landeswährung anzeigen lassen.

Sie können sich die Gebühren für Ihr letztes Gespräch ansehen.

Die Gesprächsgebühren seit der letzten Löschung werden in Ihrer Telefonanlage für jeden Teilnehmer gespeichert und summiert. Sie können die Gebühren für jeden Teilnehmer und jede Leitung getrennt abfragen.

Außerdem kann Ihre Telefonanlage die Gesprächsgebühren für einzelne Projekte oder für Privatgespräche getrennt erfassen und abrechnen.

### Inhalt

Gebühren für das letzte Gespräch ansehen\* (→ S. 58)

Summe der eigenen Gebühren ansehen\* (→ S. 58)

Summe der Gebühren für einen anderen Teilnehmer ansehen\* (→ S. 58)

Summe der Gebühren für eine Leitung ansehen\* (→ S. 58)

Gesamtsumme aller Gebühren ansehen\* (→ S. 59)

Gebührenzähler löschen\* (→ S. 59)

Gebührenanzeige auf Landeswährung umschalten\* (→ S. 59)



- Bei einer Konferenz mit zwei externen Teilnehmern wird die Summe der Gebühren für beide Externverbindungen angezeigt.

## Gebühren ansehen\*

### Gebühren für das letzte Gespräch ansehen\*

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt *Gebühren* blättern.
-  Auswahl bestätigen. Die Gebühren *Letztes Gespräch* werden rechts im Display angezeigt.

### Summe der eigenen Gebühren ansehen\*

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt *Gebühren* blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt *Summe* blättern. Die Summe wird rechts im Display angezeigt.

### Summe der Gebühren für einen anderen Teilnehmer ansehen\*

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt *Gebühren* blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt *Summe Teilnehmer* blättern.
-  Gebührenanzeige aufrufen.
-   Teilnehmerrufnummer eingeben, z. B. 19.

### Summe der Gebühren für eine Leitung ansehen\*

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt *Gebühren* blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt *Summe Leitung* blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-   Leitung eingeben, z. B. "01" für Leitung 1.



- Statt die Nummer einer Leitung einzugeben, können Sie auch die entsprechende Leitungstaste drücken.

## Gebühren ansehen\*

### Gesamtsumme aller Gebühren ansehen\*

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt *Gebühren* blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt *Gesamtgebühren* blättern.
-  Gebührenanzeige aufrufen.

### Gebührenzähler löschen\*

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt *Gebühren* blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  Gebührenanzeige wählen, die Sie löschen wollen: Z. B. zum Menüpunkt *Gesamtgebühren* blättern.
-  Gebührenanzeige aufrufen.
-  zum Menüpunkt *Gebührenzähler löschen* blättern.
-  Gebührenzähler löschen.

### Gebührenanzeige auf Landeswährung umschalten\*

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt *Gebühren* blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt *Euro -> Landeswährung* blättern.
-  Gebührenanzeige auf Landeswährung umstellen.



- Zurückschalten der Gebührenanzeige auf Euro: Taste OK erneut drücken.

## Telefon abschließen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen, indem Sie es mit einer PIN (Geheimzahl) abschließen. Die PIN können Sie selbst eingeben und auch jederzeit ändern.

Im abgeschlossenen Zustand sind noch folgende Funktionen möglich:

- Alle Anrufe entgegennehmen
- Interne Rufnummern wählen

### Inhalt

PIN (Geheimzahl) ändern\* (→ S. 61)

Telefon abschließen (→ S. 61)

Telefon aufschließen (→ S. 61)

## Telefon abschließen

### PIN (Geheimzahl) ändern\*

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt `Schloss` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt `PIN einrichten` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  ...  **9** aktuelle PIN 4-stellig eingeben.
-  ...  **9** neue PIN 4-stellig eingeben.



- Die Liefereinstellung für die PIN ist "0000".
- Falls Sie beim Eingeben der PIN einen Fehler gemacht haben: Taste Escape drücken und von vorn beginnen.

### Telefon abschließen

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt `Schloss` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt `Telefon abschließen` blättern.
-  Auswahl bestätigen. Das Telefon ist nun abgeschlossen.



- Wenn Ihr Telefon abgeschlossen ist und Sie den Hörer abheben ertönt ein Sonderwählton (→ S. 152).

### Telefon aufschließen

Im Ruhedisplay:

-  zur Statusmeldung `Telefon abgeschlossen` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  ...  **9** aktuelle PIN 4-stellig eingeben.

## Mitteilungen senden und empfangen

Sie können Teilnehmern Ihrer Anlage eine Textnachricht senden, z. B. wenn sich ein Teilnehmer nicht meldet oder sein Anschluss besetzt ist. Textnachrichten können nur von Telefonen mit Display empfangen werden. Maximal können 10 Nachrichten angenommen werden.

Sie können Teilnehmern Ihrer Telefonanlage über die eingebauten Lautsprecher auch Durchsagen machen. Sie können einzelne Teilnehmer, festgelegte Teilnehmer oder alle Teilnehmer ansprechen. Auf die Durchsage kann direkt geantwortet werden, falls diese Funktion freigeschaltet ist.

### Inhalt

Empfangene Textnachrichten lesen und löschen (→ S. 63)

Eigene Textnachricht verfassen und senden (→ S. 63)

Vorbereitete Textnachricht auswählen und an einzelnen Teilnehmer senden (→ S. 63)

Vorbereitete Textnachricht auswählen und an alle senden (→ S. 64)

Textnachricht für interne Anrufer schreiben (→ S. 64)

Durchsage (→ S. 65)

Durchsage an angerufenen Teilnehmer (→ S. 65)

Auf eine Durchsage antworten (→ S. 65)

## Mitteilungen senden und empfangen

### Empfangene Textnachrichten lesen und löschen

↓ im Statusmenü zu der Mitteilung blättern. Ihnen wird der Absender und die Mitteilung angezeigt, z. B. Meyer: Kaffee.

 Mitteilung löschen.



- Wenn eine Mitteilung eintrifft, ertönt ein Aufmerksamkeitsstön.
- Wenn Sie eine Mitteilung nicht löschen wollen, können Sie die Anzeige verlassen mit der Taste Escape.

### Eigene Textnachricht verfassen und senden

 Funktionstaste "Mitteilung" drücken.

    ... gewünschten Text eingeben.

 Text bestätigen.

    Rufnummer eingeben, z. B. 4712. Die Textnachricht wird sofort abgeschickt.

### Vorbereitete Textnachricht auswählen und an einzelnen Teilnehmer senden

 Funktionstaste "Mitteilung" drücken. Es werden Ihnen vorbereitete Texte angezeigt.

↓ zum gewünschten Text blättern, z. B. Besprechung.

 Auswahl bestätigen.

    ... Eintrag ggf. auf übliche Art ändern oder ergänzen, z. B. um einen Namen oder eine Uhrzeit.

 Text bestätigen.

    Rufnummer eingeben, z. B. 4712. Die Textnachricht wird sofort abgeschickt.



- Damit Sie aus Standardtexten auswählen können, müssen sie vorher in der Anlage eingegeben worden sein.

## Mitteilungen senden und empfangen

### Vorbereitete Textnachricht auswählen und an alle senden

 Funktionstaste "Mitteilung" drücken. Es werden Ihnen vorbereitete Texte angezeigt.

 zum gewünschten Text blättern, z. B. *Besprechung*.

 Auswahl bestätigen.

    ... Eintrag ggf. auf übliche Art ändern oder ergänzen, z. B. um einen Namen oder eine Uhrzeit.

 zum Menüpunkt *Mitteilung an alle* blättern.

 die Mitteilung an alle wird sofort abgeschickt.



- Damit Sie aus Standardtexten auswählen können, müssen sie vorher in der Anlage eingegeben worden sein.

### Textnachricht für interne Anrufer schreiben

 Funktionstaste "Mitteilung" drücken. Es werden Ihnen vorbereitete Texte angeboten.

 gegebenenfalls zum gewünschten Text blättern, z. B. *Besprechung*.

 Auswahl bestätigen.

    ... Eintrag ggf. auf übliche Art ändern oder ergänzen, z. B. um einen Namen oder eine Uhrzeit.

 zum Menüpunkt *Mitteilung an Anrufer* blättern.

 die Textmeldung ist gespeichert. Sie erscheint bei jedem internen Anrufer, der versucht Sie zu erreichen, auf dem Display.

## Mitteilungen senden und empfangen

### Durchsage



abheben.

zum Menüpunkt *Durchsage* blättern.

Auswahl bestätigen.

auswählen, an wen Sie die Durchsage machen wollen, z. B. *Durchsage an Gruppe 1*.

Auswahl bestätigen. Sie können Ihre Durchsage machen.



- Wenn Sie "Durchsage an alle" machen wollen, können Sie auch einfach die Funktionstaste "Durchsage" drücken und Ihre Durchsage machen.

### Durchsage an angerufenen Teilnehmer

Sie rufen intern einen Teilnehmer an. Sein Telefon klingelt.

Funktionstaste "Durchsage" drücken. Sie können Ihre Durchsage machen.



- Der angerufene Teilnehmer kann direkt auf eine Durchsage antworten: Hörer abnehmen.

### Auf eine Durchsage antworten

Sie haben eine Durchsage gehört.



abheben.

zum Menüpunkt *Antwort auf Durchsage* blättern.

Auswahl bestätigen. Der Anrufer, der die Durchsage gemacht hat, wird angerufen.

## Wenn Sie Feierabend machen (Nachtschaltung)\*

Sie können zu jeder Zeit eine gewünschte Nachtschaltung einschalten. Die Anlage kann auch automatisch zu programmierten Zeiten eine Nachtschaltung aktivieren.

 Funktionsstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Nachtschaltung` blättern.

 Auswahl bestätigen. Eine gegebenenfalls aktivierte Nachtschaltung ist mit "ein" gekennzeichnet.

 zum Menüpunkt `Nachtschaltung 1` (oder `2`, `3`, `autom.`) blättern.

 ausgewählte Nachtschaltung ein- oder ausschalten.

 Menü verlassen. Die Nachtschaltung wird sofort aktiv ("autom. Nachtschaltung" nur zu den programmierten Zeiten).



- Es ist immer nur die zuletzt eingeschaltete Nachtschaltung wirksam. Alle zuvor eingerichteten Nachtschaltungen werden automatisch ausgeschaltet.
- Sie müssen Zeiten programmieren, wenn die Anlage automatisch eine Nachtschaltung aktivieren soll (siehe Handbuch Integral 5).
- Die Rufstellen für die Nachtschaltung (→ S. 120) können Sie im Menü "Einstellungen > Systemfunktionen" einstellen.

## Telefonieren mit Partnern

Partner kann jeder interne Teilnehmer Ihrer TK-Anlage sein. Sie können sich Funktionstasten als Partnertasten (→ S. 88) einrichten. Die Leuchtdioden der Funktionstasten (→ S. 89) informieren Sie über die Aktivitäten jedes Partners.

### Partner anrufen

■ Taste für gewünschten Partner drücken.



abheben.

### Anruf für einen Partner annehmen

Ein Partnertelefon läutet und die entsprechende Anzeige blinkt:

■ Partnertaste drücken und warten bis Ihr Telefon klingelt.



abheben.

## Mobiler Systemteilnehmer (MMA)

Sie können sich aus der Ferne in Ihr System einwählen und dann wie mit Ihrem Firmentelefon telefonieren (MMA, **M**anaged **M**obility **A**ccess). Die Rufnummer des anrufenden Telefons muss dazu registriert sein und es muss über MFV-Nachwahl verfügen.

Wenn Sie "Callback" nutzen, ruft Sie Ihr System nach der Einwahl automatisch zurück. Für Sie fallen dann keine Gebühren an.

Bei Gesprächen über Ihr System ist für einen Angerufenen nicht erkennbar, ob Sie aus der Firma anrufen oder mit einem externen Telefon. Er bekommt stets Ihre interne Rufnummer angezeigt.

Registrierte Rufnummern können Sie leicht als Twinning-/Rufumleitungsziele einrichten oder ändern. Dies ist von Ihrem Firmentelefon oder aus der Ferne möglich.

### Inhalt

Einwählen (→ S. 69)

Callback nutzen (→ S. 69)

Telefonieren (→ S. 70)

Twinning-/Rufumleitung-Ziel ändern (→ S. 72)

## Mobiler Systemteilnehmer (MMA)

### Einwählen in Ihr System



Die Einwahlrufnummer Ihres Systems vom registrierten externen Telefon aus wählen, z. B. 0697505.

Die Integral 5 nimmt das Gespräch an. Wählton abwarten.

Sie können jetzt so telefonieren, als wären Sie der interne Teilnehmer.



- Die Einwahlrufnummer Ihres Systems erfahren Sie von Ihrem Systembetreuer.

### Callback nutzen



Die Einwahlrufnummer Ihres Systems von einem registrierten Telefon mit eingeschalteter Callback-Einstellung wählen, z. B. 0697505.

Freiton abwarten. Nach kurzer Zeit trennt die Integral 5 die Verbindung. Sie hören das Besetztzeichen.



**Auflegen.** Ihr System ruft Sie nach ca. 10 Sekunden zurück.



**Abheben.** Sie hören den Wählton und können jetzt so telefonieren, als wären Sie der interne Teilnehmer. Entstehende Gesprächskosten werden Ihrem System angerechnet.

## Mobiler Systemteilnehmer (MMA)

### Telefonieren über Ihr System

Sie haben von einem registrierten Telefon aus eine Verbindung zu Ihrem System aufgebaut.

#### Anrufen

Sie hören den Wählton.

 ...  Rufnummer eingeben.

Gespräch führen.

Die ersten fünf Einträge, die Sie in Ihr Persönliches Telefonbuch aufgenommen haben, können Sie als Codewahlziele bequem mit zwei Tastendrücken anrufen (→ S. 71).

#### Rückfrage durchführen

Sie führen ein Gespräch.

 \*  Tasten "\*" und danach "7" drücken. Der Gesprächspartner wartet und kann nicht mithören.

 ...  Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen. Rückfragegespräch führen.

 \*  Tasten "\*" und danach "7" erneut drücken. Das Rückfragegespräch wird beendet und Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

#### Konferenz mit zwei Gesprächspartnern durchführen

Sie führen ein Gespräch.

 \*  Tasten "\*" und danach "5" drücken. Der Gesprächspartner wartet und kann nicht mithören.

 ...  Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben. Warten bis der Anruf angenommen wurde.

 \*  Tasten "\*" und danach "5" drücken. Sie können zu dritt miteinander sprechen.

#### Gespräch beenden

 \*  Tasten "\*" und danach "8" drücken. Das Gespräch ist beendet.

Sie hören den Wählton und können ein neues Gespräch über Ihr System aufbauen.

## Mobiler Systemteilnehmer (MMA)

### Codewahlziel anrufen

Sie haben von einem registrierten Telefon aus eine Verbindung zu Ihrem System aufgebaut.

Sie hören den Wählton.

 Taste "#" drücken und danach die Kennziffer für die das gewünschte Codewahlziel, z. B. "2" für das Ziel "901".

Gespräch führen.



- Die Codewahlziele entsprechen den ersten Einträgen in Ihrem persönlichen Telefonbuch (→ S. 48).
- Zuordnung der Codewahlziele zu den Kennziffern:  
Codewahlziel 900 -> Kennziffer 1,  
Codewahlziel 901 -> Kennziffer 2,  
...  
Codewahlziel 904 -> Kennziffer 5.
- Sie können sich Ihre Codewahlziele auf einer "Scheckkarte" notieren, die Sie stets bei sich tragen können. Eine solche Scheckkarte zum Ausschneiden oder als Kopiervorlage finden Sie am Ende dieser Anleitung.

## Mobiler Systemteilnehmer (MMA)

### Twining-/Rufumleitung-Ziel ändern

Sie haben von einem registrierten Telefon eine Verbindung zu Ihrem System aufgebaut.

#### Ziel ändern

Sie hören den Wählton.

# Taste "#" drücken.

\* Taste "\*" drücken.

Twining/Rufumleitung ist nun zu dem Telefon aktiviert, mit dem Sie gerade anrufen.

### Twining/Rufumleitung ausschalten

Sie hören den Wählton.

# Taste "#" drücken.

0 Taste "0" drücken. Twining/Rufumleitung ist ausgeschaltet.



- Das Telefon, von dem Sie anrufen, muss die Rufnummernübermittlung aktiviert haben.
- Welche der beiden Funktionen Sie einschalten, ob Twining oder Rufumleitung, ist festgelegt in den Einstellungen zu jeder registrierten Rufnummer.

## Konferenzraum nutzen

Ihr System stellt Ihnen einen virtuellen Konferenzraum bereit. Alle Konferenzteilnehmer, die sich in diesen Raum eingewählt haben, sind miteinander verbunden.

- Je nach Ausbau Ihres Systems können sich bis zu 9 interne und externe Teilnehmer in diesen Konferenzraum einwählen.
- Die Einwahl in den Konferenzraum ist mit Zugangs-PINs oder der "Standard-PIN" (während nicht reservierter Zeiten) geschützt.
- Ein Moderator ist nicht erforderlich.

### Inhalt

Einwählen in den Konferenzraum (→ S. 74)

Konferenzraum einmalig reservieren (→ S. 75)

Konferenzraum reservieren mit Mehrfachtermin (→ S. 76)

Konferenzraum reservieren für andere (→ S. 77)

Reservierung löschen (→ S. 78)



- Die Rufnummer des Konferenzraumes erfahren Sie von Ihrem Systembetreuer.

## Konferenzraum nutzen

### Einwählen in den Konferenzraum

Von jedem internen oder externen Telefon aus ist die Einwahl in den Konferenzraum möglich. Der Konferenzraum muss normalerweise vorher für die Zeitspanne der Konferenz reserviert worden sein.

 Rufnummer des Konferenzraums vom internen oder externen Telefon aus wählen, z. B. 4712.

Wählton abwarten.

 Zugangs-PIN eingeben, z. B. 1234. Alle Konferenzteilnehmer hören einen kurzen Aufmerksamkeitston. Sie sind in die Konferenz aufgenommen.



- Konferenz verlassen: Auflegen.
- Konferenzende: Wenn direkt nach Ihrer Konferenz der Konferenzraum wieder reserviert ist (15 Minuten später), werden Sie auf das nahende Konferenzende mit Aufmerksamkeitstönen hingewiesen. 10 Minuten vor Beginn der nachfolgenden Konferenz erfolgt eine Zwangstrennung.
- Einen nicht reservierten Konferenzraum können Sie jederzeit mit der "Standard-PIN" (→ S. 116) nutzen, wenn diese von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet ist.
- Solange sich ein Teilnehmer allein in dem Konferenzraum befindet, hört er eine Wartemelodie.

## Konferenzraum nutzen

### Konferenzraum reservieren (Einmaliger Termin)

Sie können sich den Konferenzraum für eine gewünschte Zeitspanne reservieren.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Konferenzraum** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 gegebenenfalls zum Menüpunkt **eigene Konferenz** blättern .

 gegebenenfalls Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **neuer Eintrag** blättern.

 Auswahl bestätigen.

Es erscheint eine Liste mit den nächsten 90 Tagen.

 zum gewünschten Tag, z. B. 17.2. blättern.

 Auswahl bestätigen.

 gewünschten Startzeit, z. B. 9:00 einstellen.

 Auswahl bestätigen. Neben der Startzeit erscheint die nächstmögliche Endzeit.

 gewünschte Endzeit, z. B. 9:45 einstellen.

 Auswahl bestätigen.

 Einstellung **übernehmen**. Der Konferenztermin ist reserviert.

Teilen Sie nun allen Konferenzteilnehmern den Termin, die Rufnummer des Konferenzraumes und Ihre Zugangs-PIN mit.



- Bereits belegte Termine sind mit einem Kreuz markiert. Sie können nicht mehr reserviert werden.
- Reservierungen können nur im voreingestellten 15-Minuten-Raster erfolgen.
- Zwischen zwei Reservierungen liegt eine Zeitspanne von mindestens 15 Minuten.
- Sie müssen die Berechtigung haben, einen Konferenzraum zu reservieren. Die default Zugangs-PIN (→ S. 115) müssen Sie aktiviert oder geändert haben.

## Konferenzraum nutzen

### Konferenzraum reservieren (Mehrfachtermin)

Sie können den Konferenzraum auch für wiederkehrende Termine reservieren. Das kann z. B. die wöchentliche Gruppenbesprechung am Freitag, um 9:00 Uhr, sein.

☐ Funktionstaste "Menü" drücken.

↓ zum Menüpunkt **Konferenzraum** blättern.

☐ Auswahl bestätigen.

↓ gegebenenfalls zum Menüpunkt **eigene Konferenz** blättern.

☐ gegebenenfalls Auswahl bestätigen.

↓ zum Menüpunkt **neuer Eintrag** blättern.

☐ Auswahl bestätigen.

↓ zum Menüpunkt **Mehrfachtermin** blättern.

☐ Auswahl bestätigen.

↓ zum gewünschten Wochentag, z. B. **Freitag** blättern.

☐ Auswahl bestätigen.

↓ gewünschte Startzeit, z. B. **9:00** einstellen.

☐ Auswahl bestätigen. Neben der Startzeit erscheint die nächstmögliche Endzeit.

↓ gewünschte Endzeit, z. B. **9:45** einstellen.

☐ Auswahl bestätigen.

☐ Einstellung **übernehmen**. Der Konferenztermin ist für jeden Freitag reserviert.

Teilen Sie nun allen Konferenzteilnehmern den Termin, die Rufnummer des Konferenzraumes und Ihre Zugangs-PIN mit.



- Bereits belegte Termine sind mit einem Kreuz markiert. Sie können nicht mehr reserviert werden.
- Reservierungen können nur im voreingestellten 15-Minuten-Raster erfolgen.
- Zwischen zwei Reservierungen liegt eine Zeitspanne von mindestens 15 Minuten.
- Sie müssen die Berechtigung haben, einen Konferenzraum zu reservieren. Die default Zugangs-PIN (→ S. 115) müssen Sie aktiviert oder geändert haben.

## Konferenzraum nutzen

### Konferenzraum reservieren für andere

Wenn Sie die Berechtigung haben, können Sie einen Konferenzraum auch für andere reservieren. Die Einwahl in den Konferenzraum ist dann mit der Zugangs-PIN desjenigen geschützt, für den Sie die Konferenz eingerichtet haben.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt *Konferenzraum* blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt *Konferenz für andere* blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt *neuer Eintrag* blättern.

 Auswahl bestätigen.

Es erscheint eine Liste mit den nächsten 90 Tagen.

 gewünschten Tag, z. B. 17.2. blättern.

 Auswahl bestätigen.

 gewünschte Startzeit, z. B. 9:00 einstellen.

 Auswahl bestätigen. Neben der Startzeit erscheint die nächstmögliche Endzeit.

 gewünschte Endzeit, z. B. 9:45 einstellen.

 Auswahl bestätigen.

 Einstellung übernehmen. Der Konferenztermin ist reserviert.

Alle Konferenzteilnehmer müssen nun noch den Termin, die Rufnummer des Konferenzraumes und seine Zugangs-PIN mitgeteilt bekommen.



- Bereits belegte Termine sind mit einem Kreuz markiert. Sie können nicht mehr reserviert werden.
- Mehrfachtermin: Nachdem Sie *Konferenz für andere* ausgewählt haben, erfolgt die Reservierung genauso, wie wenn Sie einen Mehrfachtermin für sich reservieren.
- Es werden stets alle Reservierungen des Konferenzraumes mit den jeweiligen Zugangs-PINs angezeigt.

## Konferenzraum nutzen

### Reservierungen überprüfen und löschen

Reservierungen können jederzeit überprüft und auch gelöscht werden.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Konferenzraum` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 gegebenenfalls Menüpunkt `eigene Konferenz` bestätigen.

Es wird eine Liste mit allen Reservierungen angezeigt. Jeder Eintrag zeigt die reservierte Zeitspanne, für wen die Reservierung erfolgt ist und gegebenenfalls die Zugangs-PIN.

 gegebenenfalls zur Reservierung blättern, die Sie löschen wollen, z. B. `Fr 9:00-9:45 11 4712`.

 Reservierung löschen.



- Sie können nur eigene Reservierungen löschen.
- Abgelaufene Reservierungen werden am nächsten Tag automatisch aus der Liste gelöscht.
- Die Zugangs-PIN (Zahl ganz rechts im Display) wird nur demjenigen angezeigt, der die Berechtigung hat, den Konferenzraum für andere zu reservieren.

## Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Sie können verschiedene akustische Einstellungen sowie den Kontrast des Displays nach Ihren Wünschen ändern.

Sie können die Telefonklingel ausschalten.

Die Sprache für die Displaytexte können Sie über die Spracheinstellung ändern. Es stehen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung.

### **Inhalt**

Kontrast einstellen (→ S. 80)

Akustik einstellen (→ S. 81)

System Rufmelodien übernehmen\* (→ S. 82)

Ruhe vor dem Telefon (→ S. 84)

Sprache einstellen (→ S. 85)

## Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

### Kontrast einstellen

Sie können das Display Ihres Telefons schnell an wechselnde Umgebungsbedingungen anpassen (z. B. blendende Sonne).

Funktionstaste "Menü" drücken.

zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Display / Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Akustik / Kontrast` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Kontrast` blättern.

Einstellung erhöhen oder vermindern. Die Einstellung ist sofort wirksam.

Menü verlassen.

Die neuen Einstellungen sind gespeichert.



- Sie erreichen das Akustik- und Kontrastmenü direkt aus dem Grundzustand Ihres Telefons mit den Tasten "+" und "-".
- Sie können jede Einstellung auch ändern, indem Sie die Zifferntaste für die gewünschte Einstellung drücken.
- Wenn Sie alle Akustik- und Kontrasteinstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen wollen, blättern Sie zum Menüpunkt `Grundeinstellung` und bestätigen mit der Taste OK.

## Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

### Akustik einstellen

Sie können die Lautstärke der Anruftöne, des Hörers und des Lauthör-Lautsprechers einstellen.

Sie können das Klangbild für jeden Anruftyp unterschiedlich einstellen. Unterschieden werden:

- Internruf: Interner Anruf
- Externruf: Anruf von außerhalb Ihrer TK-Anlage
- Mitteilungsruf: Wenn eine Mitteilung eintrifft
- VIP-Tonruf: Anruf eines Eintrags aus der Anruffilterliste

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Display / Töne` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Akustik / Kontrast` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum gewünschten Menüpunkt blättern.

 Einstellung erhöhen oder vermindern. Neue Klingeleinstellungen ertönen sofort zur Kontrolle.

 gegebenenfalls zu weiteren Menüpunkten blättern und die Einstellungen ändern.

 Menü verlassen.

Die neuen Einstellungen sind gespeichert.



- Sie erreichen das Akustik- und Kontrastmenü direkt aus dem Grundzustand Ihres Telefons mit den Tasten "+" und "-".
- Wenn Sie alle Akustik- und Kontrasteinstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen wollen, blättern Sie zum Menüpunkt `Grundeinstellung` und bestätigen mit der Taste OK.

## Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

### System Ruftonmelodien übernehmen\*

Ihr Systembetreuer kann für alle Rufnummern Ihres Systems spezielle Ruftonmelodien zur Verfügung stellen. So können Anrufe für Ihren "Service", die "Zentrale" oder die "Werkstatt" leicht am Klingelton identifiziert werden. Sie können diese Ruftonmelodien für Ihr Telefon übernehmen.

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt `Display / Töne` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt `MSN Ruftyp (aus)` blättern.
-  Einstellung ändern auf `MSN Ruftyp (ein)`.
-  Menü verlassen.

Die Einstellung ist gespeichert.



- Die Einstellung betrifft nur Externanrufe und VIP-Anrufe.
- Wenn Sie wieder Ihre persönlichen Ruftonmelodien hören möchten, ändern Sie die Einstellung wieder auf `(aus)`.

## Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

### Freisprechen einstellen

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Display / Töne** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Akustik / Kontrast** blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt **Freisprechen** blättern.
-  Einstellung erhöhen oder vermindern.
-  Menü verlassen.

Die neuen Einstellungen sind gespeichert.



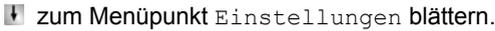
- Es stehen vier Einstellungen für das Freisprechen zur Verfügung:  
 Stufe 1: normale Verbindung (mittlere Lautstärke)  
 Stufe 2: leise Verbindung oder Fernverbindung  
 Stufe 3: laute Verbindung, rein digitale Verbindung oder Internverbindung  
 Stufe 4: wenn Sie einen Zusatzlautsprecher angeschlossen haben
- In der Regel ist Stufe 3 die am besten geeignete Einstellung, wenn Sie den eingebauten Lautsprecher des Telefons benutzen.

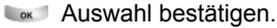
## Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

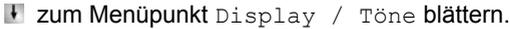
### Ruhe vor dem Telefon

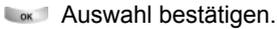
Wenn Sie nicht gestört werden wollen, können Sie das Klingeln vorübergehend ausschalten.

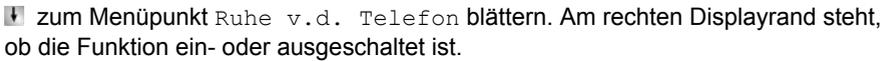


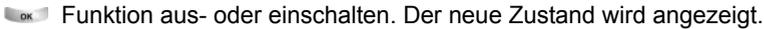


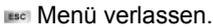












Die neue Einstellung ist gespeichert.



- **Achtung:** Sie können Rufnummern einrichten, bei denen Ihr Telefon auch dann klingelt, wenn Sie "Ruhe vor dem Telefon" eingeschaltet haben (Anruffilter (→ S. 106)).
- Ein Anrufer hört einen Besetztton oder eine Ansage, wenn Sie "Ruhe vor dem Telefon" eingeschaltet haben.
- Sie selbst können uneingeschränkt intern und extern anrufen, wenn Sie "Ruhe vor dem Telefon" eingeschaltet haben.

## Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

### Sprache einstellen

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt `Display / Töne` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt `Sprache` blättern.
-  Auswahl bestätigen. Die aktuell eingestellte Sprache ist markiert.
-  gewünschte Sprache auswählen.
-  Menü verlassen. Das Telefon führt einen Reset aus.

Alle Displayanzeigen erfolgen nun in der gewählten Sprache.

## Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

Funktionen (→ S. 146) und Rufnummern, die Sie häufig nutzen, können Sie auf frei belegbare Funktionstasten legen. Diese Funktionen oder Rufnummern können Sie dann durch einfachen Tastendruck ausführen oder wählen.

Sie können Partner auf Funktionstasten legen. Dann informiert Sie das Display oder, falls vorhanden, die Leuchtdiode über den Telefonstatus der Partner.

### Inhalt

Tastenbelegung anzeigen lassen (→ S. 87)

Funktionen auf Tasten legen (→ S. 87)

Leitungen auf Tasten legen (→ S. 88)

Partner auf Tasten legen (→ S. 88)

Funktionstasten mit Leuchtdiode (→ S. 89)

Belegung von Tasten löschen (→ S. 90)

Funktionstasten beschriften (→ S. 90)



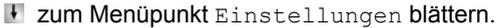
- Wenn Sie Funktionstasten umprogrammieren, können sich geänderte Bedienabläufe ergeben.
- Funktionen, die auf Funktionstasten liegen, erscheinen nicht mehr im Menü.

## Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

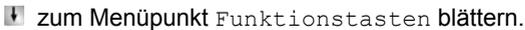
### Tastenbelegung anzeigen lassen

Sie können sich im Display Ihres Telefons anzeigen lassen, mit welcher Funktion, welchem Ziel, welchem Partner oder welcher Leitung eine Taste Ihres Telefons belegt ist.

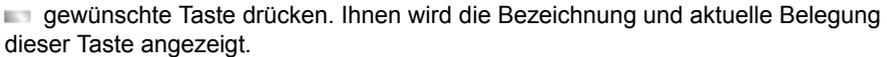
 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

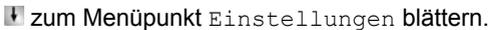
 zum Menüpunkt `Funktionstasten` blättern.

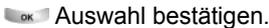
 Auswahl bestätigen. Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung aller Tasten angezeigt.

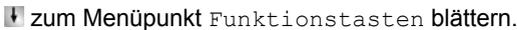
 gewünschte Taste drücken. Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung dieser Taste angezeigt.

### Funktionen auf Tasten legen

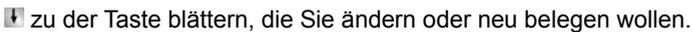
 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

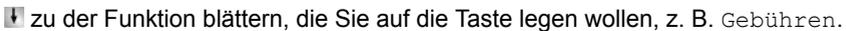
 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Funktionstasten` blättern.

 Auswahl bestätigen. Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung aller Tasten angezeigt.

 zu der Taste blättern, die Sie ändern oder neu belegen wollen.

 Auswahl der Taste bestätigen.

 zu der Funktion blättern, die Sie auf die Taste legen wollen, z. B. `Gebühren`.

 Auswahl bestätigen.

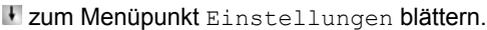


- Mit den Pfeiltasten können Sie sich die Belegung aller frei programmierbaren Funktionstasten anzeigen lassen.
- Die Funktionstasten Freisprechen, Menü, Wahlwiederholung und Rückfrage sind fest belegt und können nicht geändert werden.
- Für jede Funktion können Sie nur eine Funktionstaste einrichten. Legen Sie eine Funktion auf eine neue Funktionstaste, wird die alte Funktionstaste automatisch gelöscht.

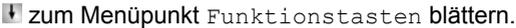
## Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

### Leitungen auf Tasten legen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

  Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Funktionstasten` blättern.

  Auswahl bestätigen. Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung aller Tasten angezeigt.

 zu der Funktionstaste blättern, die Sie ändern oder neu belegen wollen.

  Auswahl der Taste bestätigen.

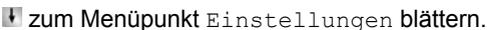
 Leitung auswählen, die Sie auf die Funktionstaste legen wollen, z. B. `Leitung 2`.

  Auswahl bestätigen. Ab jetzt können Sie mit dieser Taste die Leitung 2 belegen.

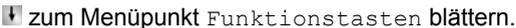
### Partner auf Tasten legen

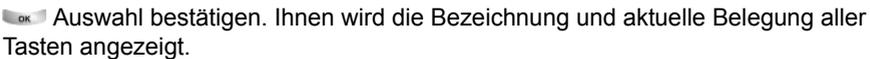
Sie können Partner auf Funktionstasten legen. Falls vorhanden, zeigt Ihnen die Leuchtdiode seinen Telefonstatus an.

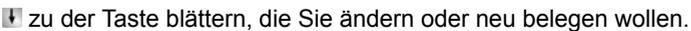
 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

  Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Funktionstasten` blättern.

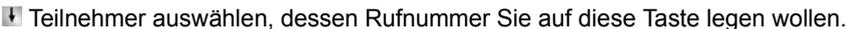
  Auswahl bestätigen. Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung aller Tasten angezeigt.

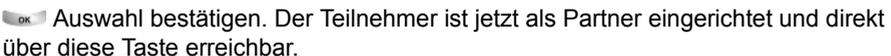
 zu der Taste blättern, die Sie ändern oder neu belegen wollen.

  Auswahl der Taste bestätigen.

 zum Menüpunkt `Partner` blättern.

  Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle internen Teilnehmer angezeigt.

 Teilnehmer auswählen, dessen Rufnummer Sie auf diese Taste legen wollen.

  Auswahl bestätigen. Der Teilnehmer ist jetzt als Partner eingerichtet und direkt über diese Taste erreichbar.

## Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

### Funktionstasten mit Leuchtdiode

Ihr Telefon hat 2 programmierbare Funktionstasten mit Leuchtdiodenanzeige. Die Leuchtdiode zeigt Ihnen den aktuellen Zustand der Tastenfunktion an. Z. B. können Sie sehen, ob die entsprechende Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

### Leuchtdiodenanzeige auf Funktionstasten

Funktion	Leuchtdiode
Anrufliste	an: Einträge blinkt: neue Einträge
Rufumleitung von (zu)	an: Rufumleitung ist aktiv
Anonym anrufen	an: aktiv
Termin	an: gesetzt blinkt: abgelaufen
Mitteilung	blinkt: Mitteilung empfangen
Nachtschaltung [auto., 1-3]	an: Nachtschaltung aktiv
Schloss	an: Telefon abgeschlossen
Programmieren	an: Telefon im Programmiermodus
Ruhe vor dem Telefon	an: eingeschaltet

### Leuchtdiodenanzeige auf Leitungstasten

Status der Leitung	Leuchtdiode
frei	aus
belegt	ein
ruft / Wiederanruf	blinkt schnell
wartet	blinkt langsam
zugeteilt	blinkt langsam

### Leuchtdiodenanzeige auf Partnertasten

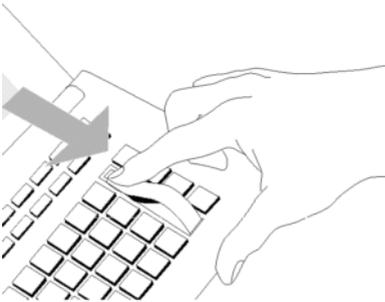
Status Partner	Leuchtdiode
frei	aus
frei / Rufumleitung zu ... aktiv	aus
frei / Ziel einer Rufumleitung	aus
besetzt	an
wird extern gerufen	blinkt schnell
wird intern gerufen	blinkt langsam

## Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

### Belegung von Tasten löschen

- Funktionstaste "Menü" drücken.
- ↓ zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.
- OK Auswahl bestätigen.
- ↓ zum Menüpunkt **Funktionstasten** blättern.
- OK Auswahl bestätigen. Ihnen wird die Bezeichnung und aktuelle Belegung aller Tasten angezeigt.
- ↓ zu der Funktionstaste blättern, deren Belegung Sie löschen wollen.
- OK Auswahl der Taste bestätigen.
- ↓ zum obersten Menüpunkt **löschen** blättern.
- OK Auswahl bestätigen. Die Taste ist jetzt ohne Funktion.

### Funktionstasten beschriften



Alle Funktionstasten sind schon standardmäßig mit häufig verwendeten Funktionen belegt. Neben der Funktionstastenreihe können Sie den dazugehörigen Beschriftungsstreifen einlegen. Dieser befindet sich auf dem mitgelieferten Blatt.

Falls Sie die Belegung der Funktionstasten geändert haben, können Sie den freien Beschriftungsstreifen auf dem Blatt (für handschriftliche Eintragungen) verwenden.

## Allgemeine Einstellungen ändern

Sie können einstellen, wie Ihr Telefon standardmäßig eine Verbindung aufbaut. Darunter fallen alle Einstellungen, die Ihnen helfen, bequemer zu telefonieren: Z. B. Freisprechen automatisch, automatische Amtsbelegung oder die Anzahl der Wahlwiederholungen.

Sie können unterbinden, dass Ihnen während eines Telefonats ein Zweitanruf signalisiert wird.

Sie können für Externgespräche festlegen, ob eine Rufnummer an den Gesprächspartner übermittelt wird.

Sie können sich bei jedem Anruf anzeigen lassen, welche Rufnummer der Anrufer gewählt hat.

Sie können ferner festlegen, ob dies Ihre Nebenstellenummer oder nur Ihre Firmennummer sein soll.

Sie können Ihr Telefon auch so einrichten, dass es bei Gruppensignalisierungen nicht klingelt, z. B. bei Generalruf.

Sie können Ausnahmen für "Ruhe vor dem Telefon" festlegen.

Weiter können Sie wählen, ob Sie ein angeschlossenes Headset nutzen wollen.

Sie können festlegen, wer mit welchen Rechten über Ihr System telefonieren darf.

Die Zugangsberechtigung und Zugang-PINs zu einem virtuellen Konferenzraum können Sie einstellen.

### Inhalt

Freisprechen automatisch nach Wahl (→ S. 92)

Amt bei Wahl (→ S. 93)

Amt bei Abheben (→ S. 94)

Anzahl Wahlwiederholungen (→ S. 95)

Wahlwiederholung alle x Sekunden (→ S. 95)

Freisprechen automatisch bei kommendem Anruf (→ S. 96)

Rufnummernanzeige fern (→ S. 97)

Sofortwahl (→ S. 98)

Zweitanruf abschalten (→ S. 99)

Erweiterte Anrufanzeige (→ S. 101)

Kennnummer\* (→ S. 100)

VIP-Call (Pager)\* (→ S. 102)

Sammelanschluss (→ S. 103)

Generalruf (→ S. 104)

Kettengespräch (→ S. 105)

Anruffilter (→ S. 106)

Headset einrichten\* (→ S. 107)

Managed Mobility Access (→ S. 110)

Konferenzraum einrichten (→ S. 114)

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Freisprechen automatisch nach Wahl

Wenn Sie einen externen Teilnehmer anrufen: Sie können einstellen, dass Ihr Telefon automatisch auf Freisprechen schaltet.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Freispr. auto.` blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

 Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Amt bei Wahl

Sie können bei jeder Wahl mit aufgelegtem Hörer automatisch eine Amtsleitung belegen. Sie sparen dann stets die Vorwegwahl der Amtskennziffer.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Amt bei Wahl` blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

 Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert und eine Statusmeldung erscheint.



- Wenn Sie "Amt bei Wahl" eingeschaltet haben, müssen Sie für Interngespräche zuerst die Rückfragetaste drücken.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Amt bei Abheben

Sie können jedesmal wenn Sie den Hörer abheben automatisch eine Amtsleitung belegen. Sie sparen dann stets die Vorwegwahl der Amtskennziffer.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Amt bei Abheben` blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

 Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Wenn Sie "Amt bei Abheben" eingeschaltet haben, müssen Sie für Interngespräche zuerst die Rückfragetaste drücken.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Anzahl Wahlwiederholungen

Wenn Sie automatische Wahlwiederholung aktivieren (→ S. 23): Hier stellen Sie ein, wie häufig die Wahl automatisch wiederholt wird.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Anzahl Wahlwiederholungen` blättern. In Klammern steht die aktuell eingestellte Anzahl der Wahlwiederholungen.

 Gegebenenfalls mehrfach drücken, um die gewünschte Anzahl an Wahlwiederholungen auszuwählen.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Sie können zwischen 0, 3, 5 oder 10 Wiederholungen auswählen.
- Bei der Einstellung "0" entfällt der Menüpunkt `Autom. Wahlwiederh..`

### Wahlwiederholung alle x Sekunden

Wenn Sie automatische Wahlwiederholung (→ S. 23) aktivieren: Hier stellen Sie ein, in welchem Abstand Ihr Telefon automatisch die Wahl wiederholt.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Wahlwiederholung alle` blättern. In Klammern steht die aktuell eingestellte Zeit, die zwischen zwei Wahlwiederholungen vergeht.

 gegebenenfalls mehrfach drücken, um die Zeit zwischen zwei Wahlwiederholungen auszuwählen.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Sie können die Zeiten 15, 30, 60, 90 oder 120 Sekunden auswählen.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Freisprechen automatisch bei kommendem Anruf

Wenn Sie diese Funktion einschalten, nimmt Ihr Telefon jeden internen Anruf automatisch an. Bei einem Anruf hören Sie nur einen kurzen Aufmerksamkeitston und können sofort ohne jeden Tastendruck und ohne den Hörer abzunehmen über Freisprechen mit dem Anrufer sprechen.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Freispr. b. Anruf` blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

 Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert und eine Statusmeldung erscheint.



- Wenn Ihr Gesprächspartner das Gespräch beendet, kann sofort ein neues Gespräch angenommen werden.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Rufnummernanzeige fern

Sie können für Externgespräche festlegen, ob eine Rufnummer an den Gesprächspartner übermittelt wird. Sie können ferner festlegen, ob dies Ihre Nebenstellenrufnummer oder nur Ihre Firmennummer sein soll.

Funktionstaste "Menü" drücken.

zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Rufnr.anzeige fern` blättern.

Taste für die gewünschte Einstellung gegebenenfalls mehrfach drücken:

- `aus`, um die Rufnummernanzeige ganz abzuschalten,
- `eigene`, um ihre Nebenstellenrufnummer (z. B. 7505-12) zu senden
- `Master`, um nur die Firmenrufnummer (z. B. 7505-0) zu senden.

Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Dieses Leistungsmerkmal muss von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.
- Sie können die Rufnummernübermittlung auch nur für das nächste Gespräch sperren (Anonym anrufen (→ S. 25)).
- Wenn es in Ihrer Anlage eingestellt ist, werden Ihnen vor jedem Externgespräch verschiedene Rufnummern angeboten, mit denen sie sich präsentieren (→ S. 22) können

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Sofortwahl

Wenn Sie diese Funktion auf "aus" stellen, können Sie eine Rufnummer zunächst ganz eintippen und dann im Block wählen. Die eingetippte Rufnummer können Sie so noch einmal kontrollieren und ggf. korrigieren.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Sofortwahl` blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

 Funktion aus- oder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Zweit-anruf abschalten

-  Funktionstaste "Menü" drücken.
-  zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.
-  Auswahl bestätigen.
-  zum Menüpunkt `Zweit-anruf` blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.
-  Einstellung ändern. Der neue Zustand wird angezeigt.
-  Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Einem Anrufer wird besetzt signalisiert, wenn Sie ein Gespräch führen und Zweit-anruf ausgestellt haben.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Kennummer\*

Jedem gehenden und kommenden Externgespräch kann eine Kennummer zugeordnet werden. So ist z. B. die Zuordnung des Gesprächs zu Projekt- oder Mandantenummern möglich.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Kennummer` blättern. Falls bereits eingerichtet, wird die aktuelle Kennummer angezeigt.

 Auswahl bestätigen.

 Kennummer ändern oder mit  löschen.

 Menü verlassen. Die neue Kennummer ist gespeichert. Sie wird Ihnen bei jedem Externgespräch angezeigt.



- Die Kennummer kann auch während eines Externgesprächs aufgerufen werden.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Erweiterte Anrufanzeige

Sie können einstellen, dass Ihnen zusätzlich zu der Rufnummer oder dem Namen des Anrufers auch stets angezeigt wird, welche Rufnummer er gewählt hat.

So können Sie erkennen, ob der Anrufer z. B. mit dem "Service" oder der "Werkstatt" sprechen möchte.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Anrufanzeige A->B` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 Menü verlassen. Die Einstellung ist gespeichert.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### VIP-Call (Pager)\*

Wenn für Ihr Telefon ein VIP-Call (Pager) eingerichtet wurde: Sie können Anrufe zeitweise aus der VIP-Call-Signalisierung herausnehmen. Anrufe werden dann ggf. nicht mehr auf einem Pager signalisiert oder mitprotokolliert.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `VIP-Call` blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob für Ihr Telefon VIP-Call eingerichtet ist (ein) oder nicht (aus).

 VIP-Call vorübergehend aus- oder wieder einschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Sammelanschluss

Wenn Ihr Telefon einer oder mehreren Sammelanschlussgruppen zugeordnet ist: Sie können Ihr Telefon vorübergehend aus diesen Sammelanschlussgruppen herauschalten.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Sammelanschluss` blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob Ihr Telefon aktuell Sammelanschlussgruppen zugeordnet ist (ein) oder nicht (aus).

 vorübergehend aus Sammelanschlussgruppen heraus- oder wieder hineinschalten (ein). Der neue Zustand wird angezeigt.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert und wird kurz als Infomeldung angezeigt.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Generalruf

Ein ankommender Externruf wird an allen Telefonen Ihrer Anlage signalisiert, wenn Sie keine Abfragestelle eingerichtet haben (Generalruf). Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass es bei einem Generalruf nicht klingelt.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Generalruf` blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob Ihr Telefon bei Generalruf klingelt (ein) oder nicht (aus).

 Generalruf ein- oder ausschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert und wird kurz als Infomeldung angezeigt.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Kettengespräch\*

Wenn Sie Kettengespräch einschalten, wird ein externer Gesprächspartner, den Sie weiterverbunden haben, nach Gesprächsende wieder zu Ihnen zurückgeschaltet. Sie können ihn dann erneut weiterverbinden.

#### Kettengespräch einleiten

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Applikationen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Kettengespräch** blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob Kettengespräch eingeschaltet ist (ein) oder nicht (aus).

 Kettengespräch ein- oder ausschalten. Der neue Zustand wird angezeigt.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert und wird kurz als Infomeldung angezeigt.



- Wenn Sie Kettengespräch auf eine Funktionstaste legen (→ S. 87), können Sie die Funktion auch während eines Gesprächs einschalten.

#### Nächsten Gesprächspartner vermitteln

Das von Ihnen weitervermittelte Gespräch zwischen dem externen Teilnehmer und seinem internen Gesprächspartner wird beendet: Der interne Gesprächspartner legt auf.

Der Ruftön für interne Gespräche ertönt an Ihrem Telefon. Im Display wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt, z. B. Rückruf 0896266661.

 Gespräch annehmen.

Gespräch weiterverbinden (→ S. 27) wie gewohnt.

#### Kettengespräch beenden

Es bestehen zwei Möglichkeiten das Kettengespräch zu beenden:

- Der externe Teilnehmer legt auf
- Sie deaktivieren die Funktion Kettengespräch

Der weitervermittelte Teilnehmer wird nicht mehr an Sie zurückgeschaltet.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Anruffilter

Anrufe von Teilnehmern in der Anruffilterliste werden Ihnen auch signalisiert, wenn Sie "Ruhe vor dem Telefon" eingerichtet haben.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Anruffilter` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Eintrag hinzufügen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

Eine Liste mit allen Einträgen aus dem allgemeinen und Ihrem persönlichen Telefonbuch wird angezeigt.

  ... Einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

 Auswahl bestätigen.

Der Teilnehmer wird in die Anruffilterliste eingetragen.

 Menü verlassen. Die Anruffilterliste ist gespeichert.



- Statt Anfangsbuchstaben einzugeben, können Sie in der Telefonbuchliste auch zum gewünschten Eintrag blättern.
- Wenn Sie einen Eintrag aus dem Anruffilter löschen wollen, markieren Sie ihn und drücken dann die Taste Clear.
- Wenn Sie alle Einträge löschen wollen, markieren Sie den Menüpunkt `Alle Einträge löschen` und bestätigen mit der Taste OK.
- **Achtung:** Sie können den Anruffilter auch nutzen, um für ausgewählte Rufnummern eine Rufumleitung zu verhindern. Wenn Sie zusammen mit einer "Rufumleitung zu, sofort" (→ S. 40) auch "Ruhe vor dem Telefon" (→ S. 84) einrichten, klingelt bei Anrufen von Einträgen der Anruffilterliste nur Ihr Telefon. Alle anderen Anrufer werden sofort umgeleitet.
- Die Anruffilterliste enthält bis zu 10 Einträge.
- Sie können sich Anrufe von Rufnummern aus der Anruffilterliste mit einem besonderen Klingelton signalisieren lassen (VIP-Tonruf (→ S. 81)).

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Headset einrichten\*

Sie können einstellen, ob Sie ein angeschlossenes Headset benutzen wollen.

Für ein Headset, das an den T3 IP Compact oder ein Headset-Link angeschlossen ist, können Sie die Lautstärke einstellen.

Rückhören und einen WakeUp Ton können Sie für alle Headsets einstellen.



- Hinweise zur Bedienung des Headsets (→ S. 134) erhalten Sie im Kapitel Zusatzgeräte.

### Headset - Nutzung ein-/ausschalten

Funktionstaste "Menü" drücken.

zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Headset` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Headset` blättern. Am rechten Fensterrand steht, ob Sie ein angeschlossenes Headset nutzen können (ein), oder nicht (aus).

gegebenenfalls mehrfach drücken und Headset-Nutzung auf "(ein)" oder "(aus)" schalten.

Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Wenn Sie die Headset-Nutzung eingeschaltet haben, hat die Funktionstaste Laut-hören/Freisprechen eine geänderte Funktion (→ S. 134).

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Headset - Hörerlautstärke einstellen

Sie können die Grundeinstellung der Kopfhörerlautstärke unabhängig von der Lautstärke Ihres Telefons einstellen.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Headset` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `HSG Lautstärke` blättern. Die aktuelle Einstellung wird rechts angezeigt.

 `6` Zifferntaste für gewünschte Lautstärke drücken, z. B. "6". Der neue Zustand wird angezeigt.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



#### • **Achtung: Verhindern Sie Gehörschäden!**

Wenn Sie dauerhaft ein Headset (Kopfhörer) verwenden, können laute Hörsignale über längere Zeit gegebenenfalls zu Gehörschäden führen. Verringern Sie daher die Lautstärke bei lauten Gesprächen stets auf ein angenehmes Maß (Taste "-" benutzen)!

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Headset - Rückhören / WakeUp Ton

Für Headsets, die "Rückhören" intern implementiert haben, empfiehlt es sich, dieses hier auszuschalten. Sie hören sonst Ihre Stimme zu laut oder doppelt über die Kopfhörerlautsprecher.

Wenn Sie Headsets verwenden, die nach einer gewissen Zeit ohne Benutzung in einen Ruhezustand fallen, empfiehlt es sich, den WakeUp Ton einzuschalten. Damit vermeiden Sie, dass die ersten Worte Ihres Gesprächspartners nicht übertragen werden.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Headset` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Rückhören` oder `WakeUp Ton` blättern. Am rechten Fenster- rand steht, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

 drücken, um die Einstellung zu ändern.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Managed Mobility Access (MMA)

In Ihrem System können bis zu 50 externe Rufnummern registriert werden, die Managed Mobility Access (MMA) nutzen dürfen.

Jede externe Rufnummer ist dabei fest einem Internteilnehmer zugeordnet. Jedem Internteilnehmer können mehrere externe Rufnummern zugeordnet sein.

Dem Internteilnehmer können für seine Rufnummern Callback- und Editiermöglichkeit gewährt werden. Verschiedene registrierte Rufnummern können unterschiedliche Editierberechtigungen haben. Damit ist es z. B. möglich, nur für **eine** externe Rufnummer Callback zu gewähren.

Standardmäßig kann eine normale Rufumleitung zu Telefonen mit registrierten Rufnummern aktiviert werden. Sie können für jede registrierte Rufnummer einstellen, dass Topping statt der Rufumleitung aktiviert werden kann.

### MMA - Einwahlberechtigte Rufnummer hinzufügen\*

Wenn Sie die Berechtigung haben, können Sie für jeden Internteilnehmer neue einwahlberechtigte Rufnummern registrieren.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Mobility` blättern.

 Auswahl bestätigen.

  Rufnummer des Internteilnehmers eingeben, für den Sie eine neue Rufnummer registrieren möchten, z. B. "12".

Es erscheint eine Liste mit allen bereits registrierten externen Rufnummern.

 zum Menüpunkt `Neuer Eintrag` blättern.

 Auswahl bestätigen.

         Rufnummer aus der Liste auswählen oder externe Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben, z. B. 069650512.

 gegebenenfalls zum Menüpunkt `callback (aus)` blättern.

 gegebenenfalls Callbackmöglichkeit gewähren und Einstellung auf `callback (ein)` stellen.

 gegebenenfalls zum Menüpunkt `editierbar (aus)` blättern.

## Allgemeine Einstellungen ändern

-  gegebenenfalls Editiermöglichkeit gewähren und Einstellung auf `editierbar` (ein) stellen.
-  gegebenenfalls zum Menüpunkt `twinning` (aus) blättern.
-  gegebenenfalls Einstellung auf `twinning` (ein) stellen.
-  zum Menüpunkt `übernehmen` blättern.
-  Einstellungen bestätigen. Die Rufnummer ist registriert und erscheint nun in der Liste der registrierten Rufnummern.



- Die Rufnummernliste, die bei der Eingabe der zu registrierenden Rufnummer erscheint, enthält alle externen Rufnummern aus der Anrufliste des Internteilnehmers. Damit können Sie sich längere Eingaben ersparen. So können Sie z. B. einfach mit dem Handy, dessen Rufnummer Sie registrieren wollen, Ihre Nebenstelle anrufen. Die Rufnummer erscheint in der Anrufliste und Sie können sie bequem übernehmen.
- Jede registrierte Rufnummer erscheint in dem Menü `Rufumleitung` zu als `Twinning`- oder `Rufumleitungsziel`.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### MMA - Einwahlberechtigte Rufnummer ändern\*

Wenn Sie die Berechtigung haben, können Sie die Telefone (registrierte Rufnummern) ändern, die sich in Ihren Communication Server einwählen dürfen.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Mobility` blättern.

 Auswahl bestätigen.

Es erscheint eine Liste mit allen registrierten externen Rufnummern.

 zu einem bestehenden Eintrag, z. B. 1: `01234567` blättern.

 Auswahl bestätigen.

Externe Rufnummer auf gewohnte Weise ändern.

 gegebenenfalls zum Menüpunkt `callback` blättern.

 gegebenenfalls Einstellung umstellen, z. B. auf `callback (ein)`.

 gegebenenfalls zum Menüpunkt `editierbar` blättern.

 gegebenenfalls Einstellung umstellen, z. B. auf `editierbar (ein)`.

 gegebenenfalls zum Menüpunkt `twinning` blättern.

 gegebenenfalls Einstellung umstellen, z. B. auf `twinning (ein)`.

 zum Menüpunkt `übernehmen` blättern.

 Einstellungen bestätigen. Die geänderte Rufnummer ist registriert.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### MMA - Einwahlberechtigte Rufnummer löschen\*

Sie können registrierte Rufnummern wieder löschen.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Applikationen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Mobility** blättern.

 Auswahl bestätigen.

  Rufnummer des Internteilnehmers eingeben, dem Sie eine registrierte Rufnummer löschen möchten, z. B. "12".

Es erscheint eine Liste mit allen registrierten Rufnummern.

 zu dem Eintrag blättern, den Sie löschen wollen, z. B. 1: 01234567 blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **löschen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

Die Rufnummer ist nun nicht mehr registriert.



- Alle einer Internrufnummer zugeordneten registrierten Rufnummern löschen: Blättern Sie im Menü "Mobility für ..." zum Menüpunkt **Alle Einträge löschen** und bestätigen Sie mit Taste OK.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Konferenzraum einrichten\*

Der Konferenzraum kann nur von berechtigten Teilnehmer reserviert werden. Die Zugangs-PIN kann jeder dieser Teilnehmer selbst ändern.

Für den Konferenzraum kann auch eine Standard-PIN eingerichtet werden. Damit kann sich jeder in den Konferenzraum einwählen, sofern dieser nicht reserviert wurde.

### Konferenzraum - Reservierberechtigung freischalten\*

Sie können einzelnen Teilnehmern die Möglichkeit geben, den Konferenzraum zu reservieren.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Applikationen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Konferenzraum** blättern.

 Auswahl bestätigen.

    in der Zeile **Berechtigung für ...** die Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie die Reservierberechtigung freischalten möchten.

Es wird Ihnen die Zugangs-PIN angezeigt und ob der Teilnehmer den Konferenzraum reservieren darf, z. B. PIN: 0000 Inaktiv.

 zum Menüpunkt **aktivieren** blättern.

 Auswahl bestätigen.

Der Teilnehmer kann jetzt den Konferenzraum mit der eingestellten Zugangs-PIN reservieren.



- Sie müssen berechtigt sein, Reservierberechtigungen einrichten zu dürfen.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Konferenzraum - Zugangs-PIN ändern

Sie können Ihre Zugangs-PIN zum Konferenzraum jederzeit ändern. Die geänderte Zugangs-PIN gilt sofort, auch für vorher reservierte und noch offene Konferenzen.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Konferenzraum` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `PIN: 0000` blättern.

 Auswahl bestätigen.

    neue Zugangs-PIN 4-stellig eingeben, z. B. 4712.

Die Zugangs-PIN ist geändert.



- Verschiedene Konferenzen können dieselbe Zugangs-PIN haben.
- Wenn Sie die Berechtigung haben, können Sie auch die Zugangs-PIN von anderen Teilnehmern ändern.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Konferenzraum - Standard-Zugang freischalten\*

Mit einer Standard-PIN kann der Konferenzraum in den Zeiten genutzt werden, in denen er nicht reserviert ist.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Applikationen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Konferenzraum** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 **Standard-PIN bestätigen.** Es wird Ihnen angezeigt, dass die Standard-PIN nicht genutzt werden kann, z. B. PIN: 0000 Inaktiv.

 zum Menüpunkt **Aktivieren** blättern.

 Auswahl bestätigen.

Der Zugang zum Konferenzraum ist jetzt mit der Standard-PIN möglich.



- Zugang zum Konferenzraum mit der Standard-PIN verhindern: Im Menü "Berechtigung für ..." den Menüpunkt **deaktivieren** auswählen und mit Taste OK bestätigen.

## Allgemeine Einstellungen ändern

### Konferenzraum - Standard-PIN ändern\*

Die Standard-PIN für den Zugang zum Konferenzraum können Sie ändern.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Konferenzraum` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 Standard-PIN bestätigen.

 zum Menüpunkt `PIN: 0000 Inaktiv` blättern.

 Auswahl bestätigen.

    neue Standard-PIN 4-stellig eingeben, z. B. 4713.

Die Standard-PIN ist geändert und kann genutzt werden.

## Einstellungen Ihrer Telefonanlage

Sie können viele Einstellungen Ihrer Telefonanlage über Ihr T3-Telefon durchführen. Diese Einstellungen gelten für alle Telefone Ihrer Anlage:

Häufig können externe Anrufer Ihre Firma über verschiedene Rufnummern erreichen. Für jede dieser Rufnummer können Sie getrennt festlegen, welche Telefone klingeln sollen. Diese Telefone nennt man Abfragestellen dieser Rufnummer

Sie können dies für den normalen Tagbetrieb (Tagschaltung), drei verschiedene Nachtvarianten (Nachtschaltung 1..3) und als Rufweiterleitung nach Zeit einrichten.

Wenn Sie allein mehrere Abfragestellen bedienen, können Sie jedem neuen Anrufer "Besetzt" signalisieren, sobald Sie telefonieren (Zweit-anrufsperrung).

Sie können Datum und Uhrzeit global für die gesamte Anlage ändern.

Sie können ein Kundenpasswort festlegen, damit Sie z. B. mit dem Tool ICT Ihre TK-Anlage administrieren können.

Sie können statistische Informationen zu Ihrem Telefon abfragen (Verkehrsstatistik).

### Inhalt

- Abfragestellen für Tagschaltung\* (→ S. 119)
- Abfragestellen für Nachtschaltung\* (→ S. 120)
- Rufweiterleitung\* (→ S. 121)
- Zweit-anrufsperrung\* (→ S. 122)
- Datum/Uhrzeit (→ S. 123)
- Kundenpasswort\* (→ S. 124)
- Verkehrsstatistik\* (→ S. 124)

## Einstellungen Ihrer Telefonanlage

### Abfragestellen für Tagschaltung\*

Sie können für jede externe Leitung eine Abfragestelle einrichten. Die Abfragestelle kann aus bis zu 5 Telefonen bestehen.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Systemfunktionen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Tagschaltung` blättern.

 Auswahl bestätigen.

  Leitung 2-stellig eingeben, für die Sie die Abfragestellen einrichten wollen.

 zur Rufnummer blättern, für die Sie die Abfragestelle einrichten möchten.

 Auswahl bestätigen.

  interne Rufnummer des Apparats eingeben, der als Abfragestelle eingerichtet werden soll, z. B. 13.

    gegebenenfalls vier weitere interne Rufnummern von Apparaten eingeben, die ebenfalls als Abfragestellen eingerichtet werden sollen.

 gegebenenfalls zum Menüpunkt `Nächste Leitung` blättern und Abfragestellen für diese Leitung einrichten.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Eine Abfragestelle ist nicht zwingend erforderlich.
- Wenn der angerufenen Rufnummer keine Abfragestelle zugeordnet ist, erfolgt Generalruf.
- Alle Amtsleitungen können auf ein Telefon als Abfragestelle gelegt werden.
- Sie können auch einfach die entsprechende Leitungstaste drücken, statt die Leitungsnummer einzugeben.
- Bereits eingerichtete Abfragestellen ändern Sie, indem Sie einfach die neuen Abfragestellen eingeben.

## Einstellungen Ihrer Telefonanlage

### Abfragestellen für Nachtschaltung\*

Häufig soll eine Anlage nachts anders mit Anrufen verfahren als am Tage. Hier können Sie spezielle Abfragestellen für eine Nachtschaltung einstellen.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Systemfunktionen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Nachtschaltung 1` (oder `2`, `3`) blättern.

 Auswahl bestätigen.

  Leitung 2-stellig eingeben, für die Sie die Nachtschaltung einrichten wollen.

 zur Rufnummer blättern, für die Sie die Abfragestelle einrichten möchten.

 Auswahl bestätigen.

   interne Rufnummer des Apparats eingeben, der als Abfragestelle eingerichtet werden soll, z. B. 13.

      gegebenenfalls vier weitere interne Rufnummern von Apparaten eingeben, die ebenfalls als Abfragestelle für diese Nachtschaltung eingerichtet werden sollen.

 gegebenenfalls zum Menüpunkt `Nächste Leitung` blättern und Abfragestellen für diese Leitung einrichten.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- 3 verschiedene Nachtschaltungen sind möglich.
- Einschalten der Nachtschaltung: Menü Nachtschaltung (→ S. 66).
- Abweichende Amtsberechtigungen während der Nachtschaltung müssen Sie extra programmieren (siehe Handbuch Integral).
- Sie können Zeiten programmieren, wann die Anlage automatisch eine Nachtschaltung aktiviert (siehe Handbuch Integral).
- Eingerichtete Abfragestellen ändern: einfach die neuen Abfragestellen eingeben.

## Einstellungen Ihrer Telefonanlage

### Rufweiterleitung\*

Für jede Amtsleitung können bis zu drei Rufweiterleitungsstellen eingerichtet werden. Die Rufweiterleitung erfolgt nach einer eingestellten Zeit, wenn über die Amtsleitung eine Abfragestelle gerufen wird.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Systemfunktionen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Rufweiterleitung` blättern.

 Auswahl bestätigen.

  Leitung 2-stellig eingeben, für die Sie die Rufweiterleitung einrichten wollen.

 zur Rufnummer blättern, für die Sie die Abfragestelle einrichten möchten.

 Auswahl bestätigen.

  interne Rufnummer des Apparats eingeben, zu dem der Anruf umgeleitet werden soll, z. B. 13.

    gegebenenfalls vier weitere interne Rufnummern von Apparaten eingeben, zu denen der Anruf ebenfalls umgeleitet werden soll.

 gegebenenfalls zum Menüpunkt `Nächste Leitung` blättern und Abfragestellen für diese Leitung einrichten.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Die Zeitspanne bis zur Rufweiterleitung kann zwischen 0 und 300 Sekunden global für die Anlage eingestellt werden.
- Ist für die Abfragestelle Rufweiterleitung aktiviert, aber kein Ziel für die Weiterleitung eingestellt, so erfolgt als Weiterleitung ein Generalruf.
- Bereits eingerichtete Rufweiterleitungsstellen ändern Sie, indem Sie einfach die neuen Rufweiterleitungsstellen eingeben.

## Einstellungen Ihrer Telefonanlage

### Zweitanrufsperr\*

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Systemfunktionen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Zweitanrufsperr` blättern.

 Auswahl bestätigen. Eine Liste mit Rufnummern, die für die Einrichtung der Zweitanrufsperr vorgesehen sind, wird angezeigt.

 zur Rufnummer blättern, für die Sie die Zweitanrufsperr ändern möchten.

 Einstellung ändern.

 gegebenenfalls zu weiteren Rufnummern blättern, für die Sie die Einstellung ändern möchten.

 gegebenenfalls Einstellung ändern.

 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

Ein Anrufer, der auf Ihr Telefon geleitet wird, erhält nun das Besetzzeichen, wenn Sie telefonieren, auch wenn andere Telefone in der Anrufverteilung noch frei sind.



- Sie müssen berechtigt sein, die Zweitanrufsperr einzurichten.
- Rufnummern müssen für die Einrichtung der Zweitanrufsperr freigegeben sein.

## Einstellungen Ihrer Telefonanlage

### Datum/Uhrzeit

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Einstellungen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Systemfunktionen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Datum / Uhrzeit** blättern.

 Auswahl bestätigen.

       Datum 6-stellig eingeben: Tag Monat Jahr, z. B. 050104 für den 05.01.2004.

     Uhrzeit 4-stellig eingeben: Stunde Minute, z. B. 1051 für 10:51 Uhr. Der Wochentag wird automatisch ergänzt.

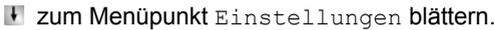
 Menü verlassen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

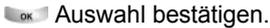
## Einstellungen Ihrer Telefonanlage

### Kundenpasswort\*

Sie können ein Kundenpasswort festlegen, damit Sie z. B. mit dem Tool ICT Ihre TK-Anlage administrieren können. Das Passwort kann aus Ziffern und Buchstaben bestehen.

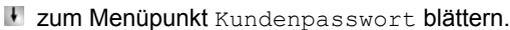


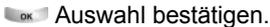












    altes Kundenpasswort eingeben, falls bereits eines vergeben war, z. B. 0501.

    neues Kundenpasswort (PIN neu) 4-stellig eingeben, z. B. 1051.

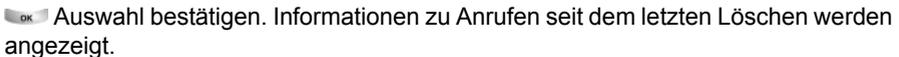


### Verkehrstatistik\*

Sie können statistische Informationen zu Ihrem Telefon abfragen.









- Zurücksetzen können Sie die Zähler über den Menüpunkt **Eintrag** löschen. Die Daten werden ab dem aktuellen Datum neu gesammelt.

## IP-spezifische Einstellungen

Die IP-spezifischen Einstellungen werden im Regelfall von Ihrem Systembetreuer vorgenommen. Nachfolgend finden Sie einen Überblick über mögliche Einstellungen sowie Vorgehensweisen im Fehlerfall.

### Inhalt

Wenn beim automatischen Suchlauf kein Gatekeeper gefunden wird (nur T3 IP)  
(→ S. 126)

IP-Einstellungen ansehen (→ S. 126)

Ping senden (→ S. 127)

Web-Browser sperren\* (→ S. 127)

PIN zur Freigabe des Web-Browsers ändern (→ S. 128)

CTI-Anwendung anmelden\* (→ S. 129)

## IP-spezifische Einstellungen

### Wenn beim automatischen Suchlauf kein Gatekeeper gefunden wird (nur T3 IP)

Wenn die automatische Suche nach einem Gatekeeper erfolglos war, zeigt das Display Ihres Telefons dauerhaft "...Suche Netz...." an.

Sie haben nun die Möglichkeit, einen Gatekeeper aus der Gatekeeperliste auszuwählen, falls dort Einträge vorhanden sind:

 zum Menüpunkt `Gatekeeperliste` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 Gatekeeper auswählen, z. B. `GKxyz 123.456.000.123`.

 Auswahl bestätigen. Die Suche nach dem eingegebenen Gatekeeper wird gestartet. Wird der Gatekeeper gefunden, erscheint anschließend das Ruhedisplay Ihres Telefons.

### IP-Einstellungen ansehen

Wenn Sie IP-spezifische Einstellungen ansehen möchten, darf Ihr Telefon **nicht** angemeldet sein.

Eine Möglichkeit - um in das IP-Menü zu kommen - ist, dass Sie bei angemeldetem Telefon den Menüpunkt `abmelden` auswählen und mit der Taste OK bestätigen.

Eine andere Möglichkeit ist, dass Sie den Stecker für die Stromversorgung ziehen und beim Wiedereinstecken die Stern-Taste (\*) so lange drücken, bis das Ruhedisplay des Telefons erscheint. Anschließend können Sie sich diverse IP (Internet Protocol)-spezifische Einstellungen ansehen.

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Gatekeeperliste` oder `Netzwerkeinstellungen` blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie sehen nun diverse IP-Einstellungen, wie z. B. die Gatekeeperliste oder die IP-Adresse Ihres Telefons.

## IP-spezifische Einstellungen

### Ping senden

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 Auswahl bestätigen.

 Zum Menüpunkt `Ping senden` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 Zu der Netzwerkkomponente blättern, die Sie auf Erreichbarkeit testen möchten, z. B. `Def. GK`.

 Auswahl bestätigen. Anschließend erhalten Sie über eine Infomeldung Auskunft, ob die gewählte Netzwerkkomponente erreicht wurde.



- Unter `IP-Adr` können Sie selbst eine IP-Adresse eingeben, die Sie auf Erreichbarkeit testen möchten.

### Web-Browser sperren\*

Damit Ihr Systembetreuer bestimmte Einstellungen für Ihr Telefon über einen Web-Browser am PC vornehmen kann, ist Ihr Telefon für diesen Zugriff freigeschaltet.

Wenn Sie den Zugriff sperren möchten, müssen Sie wie folgt vorgehen:

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Sicherheit` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Web-Browser` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 PIN eingeben. Die Liefereinstellung ist "0000".

 Eingabe bestätigen.

 zum Menüpunkt `gesperrt` blättern.

 Auswahl bestätigen.



- Den Web-Browser können Sie nur sperren und entsperren, wenn dies Ihr Systembetreuer freigeschaltet hat.
- Sie können den Web-Browser nur sperren, während Ihr Telefon abgemeldet ist.

## IP-spezifische Einstellungen

### PIN zur Freigabe von Web-Browser und CTI-Anwendung ändern

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt **Sicherheit** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **PIN ändern** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 **2** ...  **9** aktuelle PIN eingeben (Grundeinstellung: "0000").

 zum Menüpunkt **PIN neu** blättern.

 **2** ...  **9** neue PIN eingeben.

 zum Menüpunkt **PIN wiederholen** blättern.

 **2** ...  **9** neue PIN zur Bestätigung erneut eingeben.

 zum Menüpunkt **PIN speichern** blättern.

 Auswahl bestätigen.



- Die erste Ziffer der PIN darf nicht 0 oder 1 sein.

## IP-spezifische Einstellungen

### CTI-Anwendung anmelden\*

Um über eine CTI-Anwendung (z. B. Avaya Com4Tel) Ihr Telefon steuern zu können, muss diese CTI-Anwendung erst angemeldet werden:

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt *Sicherheit* blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt *CTI-Anwendung* blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt *Anmelde-Modus* blättern.

 Auswahl bestätigen.

 PIN eingeben. Die Liefereinstellung ist "0000".

 Eingabe bestätigen.

Nun ist der Anmelde-Modus für 1 Minute aktiviert. Während dieser Zeit müssen Sie die CTI-Anwendung (z. B. Avaya Com4Tel) am PC starten. Ist die Anmeldung erfolgt, wird der Anmelde-Modus sofort beendet und die Meldung "CTI-Anwendung registriert" wird angezeigt.

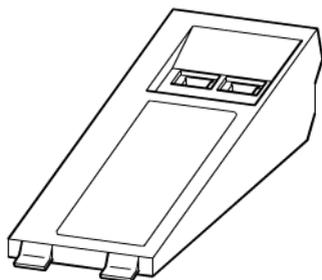


- Eine CTI-Anwendung können Sie nur anmelden, wenn dies Ihr Systembetreuer freigeschaltet hat.
- Sie können eine CTI-Anwendung nur anmelden, während Ihr Telefon abgemeldet ist.
- Wenn Sie eine CTI-Anwendung auf einem anderen PC an Ihrem Telefon registrieren möchten, müssen Sie zunächst im Menü "CTI-Anwendung" "Anmeldung löschen" wählen und die PIN eingeben. Anschließend können Sie unter "Anmelde-Modus" die Anwendung auf dem anderen PC registrieren (Bedienablauf siehe oben).

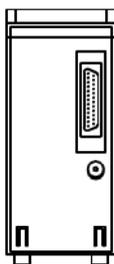
## Links\*

Ein besonderer Vorteil des Integral T3 Compact ist das flexible Linkkonzept, das Ihnen die Möglichkeit bietet, die Basisausstattung des Telefons um verschiedene Links zu ergänzen. Links sind Bodeneinschübe für T3 Telefone.

An den T3 Compact können Sie einen Link anschließen. Für den T3 IP Compact sind keine Links vorgesehen. Ein Headset können Sie direkt anschließen.



Aufsicht auf einen Link  
(Manche Links verfügen nur über *eine*  
Western-Anschlussbuchse)



Bodenansicht



- Die Konfiguration der Links für die verschiedenen Anschlussgeräte erfolgt vom Service.
- Hinweise zur Installation der Links finden Sie in der jeweiligen Installationsanleitung.

## Links\*

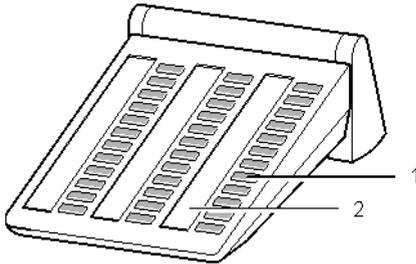
### Links für ISDN-Telefone

<b>CTI-Link</b>	<i>V.24-Schnittstelle:</i> zum Anschluss des Avaya Com4Tel oder eines PCs.
<b>CTI-/Audio-Link</b>	<i>V.24-Schnittstelle:</i> zum Anschluss des Avaya Com4Tel oder eines PCs <i>X/Y-Schnittstelle:</i> zum Anschluss von DSS-Modulen, und zusätzlich einem Headset, des KonfTels, einem Zweithörer oder einem Mitschneidegerät.
<b>DSS-Link</b>	<i>Y-Schnittstelle:</i> zum Anschluss von DSS-Modulen <i>zweite Schnittstelle:</i> ohne Funktion
<b>Headset-Link</b>	<i>Anwendungsschnittstelle:</i> für Headsets.
<b>Analog-Link</b>	<i>a/b-Schnittstelle:</i> zum Anschluss von analogen Telefonen, FAX, etc.

## Das DSS-Modul

Ein DSS-Modul hat 36 Tasten, die Ihr Systembetreuer nach Ihren Wünschen belegen kann. (DSS = **D**irect **S**tation **S**elect). Die folgenden Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rufnummern Ihrer Partner
- individuelle Ziele (häufig benötigte Rufnummern)
- Leitungstasten
- Funktionen, z. B. Türöffner, Rufumleitung, Hotelfunktionen, etc.



- 1: Tasten mit Leuchtdioden
- 2: Einlegestreifen zum Beschriften



- Sie können bis zu 3 DSS-Module an den DSS-Link anschließen.
- An den T3 Compact mit einer Software ab V3\_02.ex4 kann das DSS-Modul II angeschlossen werden. Es arbeitet auch ohne Link und kann direkt an das T3 Telefon angeschlossen werden.
- An den T3 IP Compact kann kein DSS-Modul angeschlossen werden.

## Das DSS-Modul

### Wählen mit dem DSS-Modul



abheben.

 DSS-Taste für gewünschten Teilnehmer drücken.

Die Leuchtdiode zeigt an, ob der Anschluss frei oder besetzt ist.

Anschluss	Leuchtdiode
frei	aus
Anruf	blinkt langsam
Externanruf	blinkt schnell
besetzt	an



- Statt zuerst den Hörer abzuheben, können Sie auch erst die DSS-Taste für den gewünschten Teilnehmer drücken und anschließend den Hörer abheben (Wahl bei aufliegendem Hörer).

## Headset

Beim Integral T3 Compact können Sie ein Headset an ein Headset- oder CTI-/Audio-Link anschließen. Der Integral T3 IP Compact verfügt über eine Headsetbuchse, an die Sie ein Headset direkt anschließen können.

Bevor Sie über das Headset telefonieren können, müssen Sie es gegebenenfalls am Telefon einrichten (→ S. 107).

### Inhalt

Headset - Anrufe annehmen (→ S. 135)

Headset-Gespräch mit Hörer fortsetzen (→ S. 135)

Hörer-Gespräch mit Headset fortsetzen (→ S. 135)

Headset-Gespräch beenden und Verbindung trennen (→ S. 135)

Headset - Jemanden anrufen (→ S. 135)

Headset - Lauthören/Freisprechen am Telefon (→ S. 136)



- Die T3 Telefone und Links unterstützen nur die Headsets korrekt, die von Avaya freigegeben sind.
- Ein schnurloses Komfort-Headset können Sie nur an ein CTI-/Audio-Link anschließen.
- Ein Komfort-Headset können Sie sofort nutzen, wenn Sie es anschließen.
- **Achtung: Verhindern Sie Gehörschäden!**  
Wenn Sie dauerhaft ein Headset (Kopfhörer) verwenden, können laute Hörsignale über längere Zeit gegebenenfalls zu Gehörschäden führen. Verringern Sie daher die Lautstärke bei lauten Gesprächen stets auf ein angenehmes Maß (Taste "-" benutzen)!

# Headset

## Headset - Anrufe annehmen

Sie werden angerufen.

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken. Sie telefonieren über das Headset mit dem Gesprächspartner. Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste blinkt.



- Mit einem Komfort-Headset können Sie ein Gespräch auch mit der entsprechenden Taste am Headset annehmen. Bei der Annahme am Telefon sind kurze Durchschalteverzögerungen möglich.
- Beim Komfort-Headset hören Sie das Klingeln auch im Headset-Kopfhörer.

## Headset-Gespräch mit Hörer fortsetzen



Hörer abnehmen und normal über den Hörer telefonieren.

## Hörer-Gespräch mit Headset fortsetzen

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" **zweimal** drücken. Sie telefonieren über das Headset mit dem Gesprächspartner. Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste blinkt.

## Headset-Gespräch beenden und Verbindung trennen

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" erneut drücken.



Gegebenenfalls Hörer auflegen.

## Headset - Jemanden anrufen



gewünschte Rufnummer am Telefon eingeben.

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken. Die Leuchtdiode neben der Funktionstaste beginnt zu blinken. Sobald sich Ihr Gesprächspartner meldet, können Sie mit ihm über das Headset sprechen.



- Befindet sich die Rufnummer, die Sie wählen wollen, in einer der Listen (Anrufliste, Telefonbuch), dann können Sie sie auch dort auswählen und dann anschließend die Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken.
- Mit einem Komfort-Headset können Sie ein Gespräch auch mit der entsprechenden Taste am Headset aufbauen.

## Headset

### Headset - Lauthören/Freisprechen am Telefon

Während Sie mit dem Headset telefonieren, können Sie Lauthören am Telefon einschalten oder auch auf Freisprechen über das Telefon schalten.

#### Lauthören einschalten

 zum Menüpunkt `Lauthören ein blättern`.

 Auswahl bestätigen. Sie hören Ihren Gesprächspartner über den Gehäuselautsprecher laut im Raum.

#### ... ausschalten

 zum Menüpunkt `Lauthören aus blättern`.

 Auswahl bestätigen.

#### Freisprechen einschalten

 zum Menüpunkt `Freisprechen blättern`.

 Auswahl bestätigen. Sie hören Ihren Gesprächspartner über den Gehäuselautsprecher und können frei über das Gehäusemikrofon mit ihm sprechen. Das Headset ist abgeschaltet.

#### ... ausschalten

 Funktionstaste "Lauthören/Freisprechen" drücken. Sie telefonieren wieder über das Headset.

## Hotelfunktionen\*

In kleinen bis mittleren Hotels und Pensionen können Sie Hotelfunktionen nutzen. Ihr Systembetreuer schließt dazu bis zu drei DSS-Module an den T3 Compact an.

Dann können Sie z. B. Gäste ein- und auschecken, die Gebühren der Gäste ansehen, die Durchwahl auf Zimmer verhindern, Gäste wecken lassen, etc.

Zum Ausdrucken von Gebühren und Weckaufträgen können Sie außerdem einen Drucker an die Telefonanlage anschließen lassen.

### Inhalt

Anordnung der Hotelfunktionen auf dem DSS-Modul\* (→ S. 138)

Check-In durchführen\* (→ S. 139)

Check-Out durchführen\* (→ S. 139)

Mitteilung an Gast: Nachricht liegt an der Rezeption vor\* (→ S. 141)

Durchwahl zu Zimmern\* (→ S. 142)

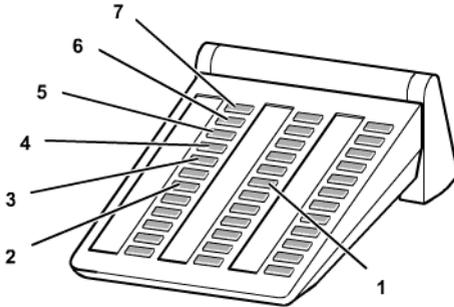
Gast-zu-Gast-Verbindung\* (→ S. 143)

Gebührenlimit festlegen\* (→ S. 144)

Gäste wecken\* (→ S. 145)

## Hotelfunktionen\*

### Anordnung der Hotelfunktionen auf dem DSS-Modul\*



1	<b>Übrige Tasten</b>	Zieltasten für Gäste
2	<b>Exit</b>	Zum Beenden eines Bedienablaufs. Das DSS-Modul zeigt dann wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.
3	<b>Gebührenlimit</b>	Der Gast kann nur bis zu dem Gebührenlimit telefonieren, das in der Telefonanlage festgesetzt ist.
4	<b>Gast-zu-Gast-Verhinderung</b>	Andere Gäste können diesen Gast nicht von ihrem Zimmertelefon aus anrufen, sondern müssen sich verbinden lassen.
5	<b>Mitteilung</b>	Die Zentrale kann eine Mitteilung an ein Zimmertelefon senden.
6	<b>DUWA (Durchwahlverhinderung)</b>	Ein externer Anrufer kann den Gast nicht direkt mit der Durchwahl anrufen, sondern muß sich von der Zentrale verbinden lassen.
7	<b>Check-In / Check-Out</b>	Zum Ein- und Auschecken von Gästen.

## Hotelfunktionen\*

### Check-In durchführen\*

 Taste "Check-In" drücken.

 Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. "101".

Ihnen werden nun verschiedene Sprachen für die Menüanzeigen des Gasttelefons angeboten.

 zur gewünschten Sprache blättern, z. B. *English*.

 Auswahl bestätigen.

Der Gast ist eingecheckt. Die Menüanzeige am Gasttelefon und die Sprachansagen einer Sprachbox (falls vorhanden) erfolgen in der gewählten Sprache.



- Mit dem Check-In erhält der Gast die volle Amtsberechtigung. Der Gebührenspeicher des vorhergehenden Gastes wird gelöscht. Die Taste leuchtet.

### Check-Out durchführen\*

 Taste "Check-Out" drücken.

 Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. "101".

*Falls die Taste erlischt:*

Es sind keine Gebühren angefallen und alle Nachrichten auf der Sprachbox des Gastes wurden abgehört.

Der Check-Out ist abgeschlossen.

*Falls die Taste blinkt:*

Es sind Gebühren angefallen oder noch nicht abgehörte Nachrichten für den Gast vorhanden. Sie können die Gebühren abfragen (→ S. 140) und den Gast die Nachrichten abhören (→ S. 141) lassen.

 Taste "Exit" drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.



- Mit dem Check-Out werden Nachrichten, Weckrufe, Rufumleitungen und Rückrufe für diesen Gast gelöscht. Die Durchwahl von anderen Zimmern ist verhindert.
- Beim Check-Out ist alternativ auch ein automatischer Summenausdruck möglich. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Systembetreuer.

## Hotelfunktionen\*

### Gebühren ansehen

Wenn Gebühren angefallen sind:

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt *Gebühren* blättern.

 Auswahl bestätigen.

 Taste des Zimmers nochmal drücken. Die Gebühren werden angezeigt.

 zum Menüpunkt *Beleg* (für *Gebührensomme*) bzw. *Sammelausdruck* (für Einzelgesprächsnachweis) blättern.

 Auswahl bestätigen. Die Gebühren des Gastes werden ausgedruckt.

 zum Menüpunkt *Gebührenzähler löschen* blättern.

 Auswahl bestätigen. Die Gebühren des Gastes werden gelöscht.

 drücken.

 Taste des Zimmers nochmal drücken, z. B. "101". Der Gast ist ausgecheckt oder es wird angezeigt, dass noch nicht abgehörte Nachrichten vorhanden sind.

## Hotelfunktionen\*

### Nachrichten abhören

Ein Menüpunkt zeigt an, wieviele Nachrichten auf der Sprachbox des Gastes noch nicht abgehört wurden.

 zu diesem Menüpunkt, z. B. 101: Neue Nachrichten (2), blättern.

 Sprachbox anrufen, z. B. über eine programmierte Funktionstaste.

 Zimmernummer eingeben, z. B. 101.

 Auswahl bestätigen. Die Verbindung zur Sprachbox des Gastes wird aufgebaut.

Die Sprachbox kann auf gewohntem Weg zu einem anderen (Kabinen-)Telefon weiterverbunden werden (Weiterverbinden (→ S. 27)).

Dort kann der Kunde seine Sprachbox abhören, nachdem er die Taste "Stern" gedrückt hat.

 Taste des Zimmers nochmal drücken, z. B. "101". Der Gast ist nun ausgecheckt. Alle eventuell noch nicht abgehörten Nachrichten sind gelöscht.

### Mitteilung an Gast: Nachricht liegt an der Rezeption vor\*

 Taste "Mitteilung" drücken.

 Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. "222".

 Taste "Exit" drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

Auf dem Display des Zimmertelefons erscheint die Meldung "Nachricht". Falls das Zimmertelefon kein Display hat, leuchtet die Leuchtdiode zur Anrufsignalisierung. Ruft der Gast zurück, verschwindet die Meldung "Nachricht" oder die Leuchtdiode erlischt.

*Wenn Sie die Nachricht wieder löschen möchten:*

 Taste des gewünschten Zimmers erneut drücken, z. B. "222".

## Hotelfunktionen\*

### Durchwahl zu Zimmern\*

#### Durchwahl zu Zimmern verhindern

- Taste "DUWA" (Durchwahlverhinderung) drücken.
- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. "707". Die Taste leuchtet.
- Taste "Exit" drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

#### Durchwahl zu Zimmern ermöglichen

- Taste "DUWA" (Durchwahlverhinderung) drücken. Es leuchten die Tasten aller Zimmer, die nicht direkt angerufen werden können.
- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. "707". Die Taste erlischt.
- Taste "Exit" drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.



- Wenn die Durchwahl zu einem Zimmer verhindert ist, kann ein externer Anrufer diesen Gast nicht direkt mit der Durchwahl anrufen, sondern muss sich von der Zentrale verbinden lassen.

## Hotelfunktionen\*

### Gast-zu-Gast-Verbindung\*

#### Gast-zu-Gast-Verbindung verhindern

- Taste "Gast-zu-Gast-Verhinderung" drücken.
- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. "707". Die Taste leuchtet.
- Taste "Exit" drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

#### Gast-zu-Gast-Verbindung wieder ermöglichen

- Taste "Gast-zu-Gast-Verhinderung" drücken. Es leuchten die Tasten aller Zimmer, die nicht von anderen Zimmertelefonen aus angerufen werden können.
- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. "707". Die Taste erlischt.
- Taste "Exit" drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.



- Wenn eine Gast-zu-Gast-Verbindung verhindert ist, können andere Gäste diesen Gast nicht von ihrem Zimmer aus anrufen, sondern müssen sich von der Zentrale verbinden lassen.

## Hotelfunktionen\*

### Gebührenlimit festlegen\*

#### Gebührenlimit einschalten

- Taste "Gebührenlimit" drücken.
- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. "707". Die Taste leuchtet.
- Taste "Exit" drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

#### Gebührenlimit ausschalten

- Taste "Gebührenlimit" drücken. Es leuchten die Tasten aller Zimmer, für die das Gebührenlimit eingeschaltet ist.
- Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. "707". Die Taste erlischt.
- Taste "Exit" drücken. Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.



- Wenn das Gebührenlimit für ein Zimmer eingeschaltet ist, kann dieser Gast nur bis zum eingestellten Gebührenlimit telefonieren.
- Sobald ein Gast das Gebührenlimit erreicht hat, hört er einen Signalton. Er kann das laufende Gespräch noch beenden, aber keine externen Rufnummern mehr wählen. Am Telefon der Rezeption erscheint dann eine Meldung, dass dieser Gast das Gebührenlimit überschritten hat.
- Die Höhe des Gebührenlimits ist für alle Gäste gleich.

## Hotelfunktionen\*

### Gäste wecken\*

#### Weckruf aktivieren

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Termin für andere` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 **6**  **5** Rufnummer des gewünschten Zimmers eingeben, z. B. "605". Rufnummer bestätigen. Es werden Ihnen alle bereits bestehenden Termine für dieses Zimmer angezeigt.

Gewünschten Termin für den Weckruf nun genauso eingeben, wie bei normalen eigenen Terminen.

#### Weckruf löschen

 Funktionstaste "Menü" drücken.

 zum Menüpunkt `Termine für andere` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 **6**  **5** Rufnummer des gewünschten Zimmers eingeben, z. B. "605".

 Auswahl bestätigen. Es werden Ihnen alle eingestellten Termine angezeigt.

 zum Termin blättern, den Sie löschen wollen.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Löschen` blättern.

 Auswahl bestätigen. Der Termin ist gelöscht.



- Sie können mit dem Weckruf einen vom Systembetreuer vorgegebenen Text versenden. Diesen Text können Sie ändern oder einen freien verfassen.
- Falls der Gast nicht auf den Weckruf reagiert, erscheint am Telefon der Rezeption eine entsprechende Meldung.
- Über den Drucker wird protokolliert, wenn der Wecktermin eingegeben wird, wenn er abgelaufen ist und wenn er quittiert oder nicht quittiert wird (nach Ablauf einer bestimmten Zeit).
- Weckzeiten kann auch der Gast an seinem Telefon eingeben. Das sprachgesteuerte Vorgehen ist in der Bedienungsanleitung zur Sprachbox beschrieben.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

## Telefonfunktionen im Überblick

Die Tabelle zeigt alphabetisch sortiert alle Funktionen, die Sie auf frei programmierbare Funktionstasten legen können.

---

### **Anonym anrufen**

Wenn Ihr Gesprächspartner Ihre Rufnummer nicht sehen soll.

---

### **Anrufliste**

In die Anrufliste werden alle Anrufe eingetragen, die Sie nicht angenommen haben.

---

### **Antwort auf Durchsage**

Wenn Sie auf eine allgemeine oder Gruppen-Durchsage antworten wollen.

---

### **Durchsage**

Wenn Sie Teilnehmern Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.

---

### **Durchsage zum zugehörigen Teilnehmer**

---

#### **Durchsage Gruppe**

Wenn Sie einer Gruppe von Teilnehmern innerhalb Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.

---

### **Eigenzuweisung**

Akustische Signalisierung von Anrufen am eigenen Telefon, die im Normalfall von anderen Teilnehmern abgefragt werden.

---

### **Eigenzuweisung anderer Teilnehmer löschen**

Sie können die Eigenzuweisung für einen anderen Teilnehmer löschen, wenn Ihr Telefon dafür von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet wurde.

---

### **Eigenzuweisung vom zugehörigen Teilnehmer löschen**

---

### **Einstellungen**

Zum Einstellen verschiedener Telefonfunktionen, wie z. B. Nachtschaltung.

---

### **Euro-Landeswährung**

Schaltet zwischen der Gebührenanzeige in Euro und Landeswährung um.

---

### **Fangen**

Zur Feststellung der Rufnummer von unerwünschten externen Anrufern (im Amt).

---

### **Gebühr**

Wenn Sie sich Gesprächsgebühren ansehen wollen.

---

### **Gebührenbeleg**

Druckt einen Gebührenbeleg am Gebührendrucker aus. Diese Funktion muss von Ihrem Systembetreuer eingerichtet sein.

---

### **Heranholen**

Damit können Sie Anrufe für andere Teilnehmer oder Gruppen an Ihrem Telefon annehmen.

---

### **Heranholen vom zugehörigen Teilnehmer / von der zugehörigen Gruppe**

---

### **Herausschalten aus Generalruf**

Sie können Ihren Apparat aus dem Generalruf ausschalten.

---

## Telefonfunktionen im Überblick

---

### **Rückfrage im Amt**

Sie können eine Verbindung auf dem Amt in den Haltezustand bringen. Danach können Sie eine neue Verbindung unter Verwendung des gleichen B-Kanals aufbauen.

---

### **Internruf Gruppe**

Sie können alle Teilnehmer einer festgelegten Gruppe gleichzeitig anrufen. Sie werden verbunden mit dem ersten Teilnehmer, der den Anruf annimmt.

---

### **Kettengespräch**

Ein externer Anrufer, den Sie weiterverbinden, wird nach Beendigung des Gesprächs stets wieder zu Ihnen zurückgeschaltet. Sie können ihn dann erneut weiterverbinden.

---

### **Keypad**

Aktiviert die Keypadfunktion.

---

### **Kettengespräch**

Ein externer Anrufer, den Sie weiterverbinden, wird nach Beendigung des Gesprächs stets wieder zu Ihnen zurückgeschaltet. Sie können ihn dann erneut weiterverbinden.

---

### **Konferenz**

Leitet eine Konferenz ein.

---

### **Kundennummer**

Sie können zu jedem gebührenpflichtigen Telefongespräch eine drei- bis zehnstellige Kennnummer für die Abrechnung der Gebühren eingeben, z. B. eine Projekt- oder Auftragsnummer.

---

### **Leitungsbündel**

Belegt eine Leitung in dem entsprechenden Bündel.

---

### **Leitungsbündel + Codewahlziel**

Belegt eine Leitung in dem entsprechenden Bündel und wählt dann das eingegebene Codewahlziel.

---

### **Freigegebenes Leitungsbündel + Codewahlziel**

Belegt eine Leitung in dem freigegebenen Bündel und wählt dann das eingegebene Codewahlziel.

---

### **MFV A (B, C, D)**

Zur Signalisierung der MFV-Taste A (B, C, D).

---

### **Mitteilung**

Wenn Sie eine Mitteilung an Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage senden wollen.

---

### **MSN**

Präsentiert beim nächsten gehenden Gespräch dem Angerufenen die hinterlegte Rufnummer.

---

### **Nachtschaltung 1, 2, 3**

Zum Ein- und Ausschalten der Nachtschaltungen zu bestimmten Teilnehmergruppen.

---

Schlagen Sie bei Bedarf nach

## Telefonfunktionen im Überblick

---

### **Nachtschaltung automatisch**

Sie können die Nachtschaltung automatisch einschalten lassen. Die Einschaltzeit wird von Ihrem Systembetreuer eingestellt.

---

### **Partner oder Ziel**

Wenn ein Partner oder Ziel mit Namen abgespeichert ist, wird der Name angezeigt.

---

### **Privatgespräch Bündel**

Aktiviert Privatgespräch über entsprechendes Bündel.

---

### **Privatgespräch freigegebenes Bündel**

Aktiviert Privatgespräch über freigegebenes Bündel.

---

### **Privatgespräch Bündel + Codewahlziel**

Aktiviert Privatgespräch über freigegebenes Bündel und wählt dann das eingegebene Codewahlziel.

---

### **Privatgespräch freigegebenes Bündel + Codewahlziel**

Aktiviert Privatgespräch über freigegebenes Bündel und wählt dann das eingegebene Codewahlziel.

---

### **Rufumleitung Bündel**

Sie können alle Anrufe, die in einem bestimmten Bündel (Hauptrufnummer) ankommen, zu einer externen Rufnummer umleiten.

---

### **Rufumleitung für andere Teilnehmer**

Sie können für andere Apparate Anrufe zu internen Nummern umleiten.

---

### **Rufumleitung zu**

Wenn Sie Anrufe von Ihrem Apparat zu einem anderen umleiten wollen.

---

### **Rufumleitung zum zugehörigen Teilnehmer**

---

### **Rufumleitung von**

Wenn Sie Anrufe von einem anderen Apparat zu sich umleiten wollen.

---

### **Rufumleitung vom zugehörigen Teilnehmer**

---

### **Rufweiterleitung**

Anrufe, die Sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden automatisch zu einem anderen Anschluss weitergeleitet.

---

### **Ruhe vor dem Telefon**

Wenn Sie nicht durch Anrufe gestört werden wollen.

---

### **Ruhe vor dem Sammelanschluss**

Sie können Ihren Apparat aus dem Sammelanschluss herauschalten.

---

### **Schloss**

Schützt Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern. Jemand anders kann dann an Ihrem Telefon nur Notrufnummern oder interne Rufnummern wählen.

---

### **Seitenvorschub Gebührendrucker**

Hiermit können Sie eine Seite beim Gebührendrucker ausgeben. Diese Funktion muss von Ihrem Systembetreuer eingerichtet sein.

---

## Telefonfunktionen im Überblick

---

### **Sondertaste**

Zur Steuerung der Hardware "Freie Schaltpunkte".

---

### **Tagschaltung**

Wenn Sie die Nachtschaltung ausschalten wollen.

---

### **Telefonbuch**

Ruft das Telefonbuch auf.

---

### **Temporär MFV**

Mehrfrequenz-Wahlverfahren, z. B. um einen Anrufbeantworter abzufragen.

---

### **Termin**

Wenn Ihr Telefon Sie an einen wichtigen Termin erinnern soll

---

### **Termin für zugehörigen Teilnehmer**

#### **Termin für andere**

Wenn Sie für andere Teilnehmer Ihrer Anlage einen Termin eingeben wollen.

---

### **TIM**

Aktiviert den Mediaserver TIM.

---

### **Tonrufsignalisierung aus**

Schaltet den Rufton für den nächsten Anruf oder eine bestimmte Zeit ab.

---

### **Türöffner**

Schaltet den entsprechenden Schaltkontakt. Nur mit entsprechender Zusatzeinrichtung zu nutzen.

---

### **übergabe**

Bereitet die übergabe des aktuellen Gesprächsteilnehmers vor.

---

### **übergabe extern**

Bereitet die übergabe des aktuellen externen Gesprächsteilnehmers zu einem anderen externen vor.

---

### **Verkehrsstatistik**

Statistische Informationen zu Ihrem Telefon.

---

Schlagen Sie bei Bedarf nach

## Meldungen im Display

Hier finden Sie eine Übersicht von wichtigen Display- und Statusmeldungen. Es sind Standardanzeigen und Meldungen bei Spezialeinstellungen aufgeführt.

<b>anderer Teilnehmer</b>	Wenn Sie eine Rufnummer für einen anderen Teilnehmer speichern wollen (nur möglich, wenn von Ihrem Systembetreiber freigeschaltet).
<b>Besetzt</b>	Der gewählte Anschluss ist besetzt.
<b>Bündel</b>	Wenn Sie eine Leitung in einem bestimmten Bündel belegen wollen.
<b>Bündel besetzt</b>	Im ausgewählten Bündel sind alle Leitungen besetzt.
<b>Bündel .. privat</b>	Zum Belegen einer Leitung in einem für Sie reservierten Bündel.
<b>Eigenzuweisung</b>	Akustische Signalisierung von Anrufen am eigenen Telefon, die im Normalfall von anderen Teilnehmern abgefragt werden.
<b>Erde / Flash</b>	Wählen Sie diesen Menüpunkt, wenn eine Erstanlage angeschlossen ist, die zur Amtsholung die Erd-Taste benötigt.
<b>Gespräch</b>	Sie sind mit der angezeigten Rufnummer verbunden.
<b>interne Rufnummer</b>	Wenn Sie die Nummer eines Apparates speichern wollen, der an Ihre Telefonanlage angeschlossen ist.
<b>K:</b>	Alle Tastendrucke werden als Keypadinformationen gesendet. Dient zum Programmieren einer Telefonanlage oder Nutzen von Dienstmerkmalen im Netz.
<b>Kennnummer</b>	Sie können zu jedem gebührenpflichtigen Telefongespräch eine drei- bis zehnstellige Kennnummer für die Abrechnung der Gebühren eingeben, z. B. eine Projekt- oder Auftragsnummer.
<b>leer</b>	Im Telefonbuch sind keine Einträge vorhanden.
<b>PIN</b>	PIN (Geheimzahl), vierstellig: zum Ab- und Aufschließen Ihres Telefons.
<b>PIN-Code</b>	Wenn Sie eine PIN (Geheimzahl) haben, können Sie z. B. auch an abgeschlossenen Telefonen externe Nummern wählen: PIN-Code = Interne Rufnummer + PIN.
<b>Rückfrage Erstanlage</b>	Zum Einleiten einer Rückfrage zu einer anderen angeschlossenen Anlage.
<b>Ruf</b>	Der angerufene Teilnehmer ist frei.
<b>Ruhe Generalruf</b>	Ihr Telefon ist aus dem Generalruf herausgeschaltet.
<b>Ruhe Sammelanschluss</b>	Sie haben Ihr Telefon aus dem Sammelanschluss herausgeschaltet.

## Klingel- und Höröne

<b>Störung</b>	Es liegt eine Störung vor, z. B. der Leitung oder eines angeschlossenen Druckers. Die Störungsmeldung wird solange angezeigt, bis die Störung behoben ist.
<b>Telefon abgeschlossen</b>	Ihr Telefon ist abgeschlossen. Menüpunkt <code>Schloss</code> wählen und die PIN (Geheimzahl) eingeben, um das Telefon wieder aufzuschließen.
<b>Telefonbucheintrag</b>	Um einen Eintrag in der Anrufliste oder Wahlwiederholung ins persönliche Telefonbuch zu speichern.
<b>TIn</b>	Teilnehmer: Tragen Sie hier die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.
<b>Übergabe</b>	Wenn Sie einen Gesprächspartner weiterverbinden wollen.
<b>unzulässig</b>	Unzulässig: Sie haben eine Rufnummer eingegeben, die das Telefon nicht wählen kann, z. B. eine unbekannt Codewahl.
<b>Wahlpause</b>	Zum Speichern einer Wahlpause, z. B. zwischen Vorwahl und Rufnummer.
<b>Weiterleiten</b>	Wenn Sie den Anruf zu einem anderen Teilnehmer weiterleiten wollen.
<b>Wiederanruf</b>	Sie haben einen Anrufer intern weiterverbunden, doch der Teilnehmer ist nicht erreichbar. Der Anruf kommt zu Ihnen zurück.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

## Klingel- und Hörtöne

### Töne bei internen und externen Anrufen

	Normaler Anrufton bei externen Anrufen (Beispiel).
	Normaler Anrufton bei internen Anrufen (Beispiel).
	Wiederanruf: Sie haben einen Anrufer intern weiterverbunden, doch der Teilnehmer ist nicht erreichbar.
	Zusätzlicher Anruf während eines Gesprächs, Anklopfsignal oder Anruf bei eingeschaltetem "Freisprechen bei Anruf".
	Terminalsinal: Ein Termin ist abgelaufen.



- Wenn Sie nicht gestört werden wollen, können Sie die Klingeltöne ausschalten (→ S. 84).

### Töne im Hörer

	Ton während einer Aufschalteverbindung (→ S. 25).
	Quittungston: Bestätigt eine neue Einstellung.
	Sonderwählton: Ertönt statt des Standardwähltones, wenn Nachtschaltung oder Rufumleitung aktiv oder das Telefon abgeschlossen ist oder Ruhe vor dem Telefon eingerichtet wurde.

## Symbole im Display

	Das Mikrofon ist eingeschaltet (von einem angeschlossenen Headset oder dem KonfTel).
	Der Lautsprecher ist eingeschaltet (Lauthören).
	Mikrofon und Lautsprecher sind eingeschaltet (Freisprechen).
	Das Mikrofon ist ausgeschaltet (Mute).
CONF	Sie befinden sich in einer Telefonkonferenz.
LIST	Es stehen Einträge in der Anrufliste.
	Sie haben eine Mitteilung erhalten.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

## Zeichentabelle

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z. B. für Namen im Telefonbuch. Das Telefon schaltet automatisch auf Buchstabeneingabe um, wenn es nötig ist.

Eine allgemeine Beschreibung, wie Sie Zeichen eingeben, finden Sie unter Text eingeben (→ S. 13).

Mit der Taste # schalten Sie zwischen Klein- und Großbuchstaben um (toggeln).

Taste	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1</b>	?	!	.	,	1	;	:	"	'	¿	i
<b>2</b>	A a	B b	C c	2	Ä ä	Á á	Â â	À à	Ã ã	Ç ç	
<b>3</b>	D d	E e	F f	3	É é	Ê ê	Ë ë				
<b>4</b>	G g	H h	I i	4	Í í	Î î	Ì ì	Ï ï			
<b>5</b>	J j	K k	L l	5							
<b>6</b>	M m	N n	O o	6	Ñ ñ	Ö ö	Ó ó	Ô ô	Õ õ		
<b>7</b>	P p	Q q	R r	S s	7	ß					
<b>8</b>	T t	U u	V v	8	Ü ü	Ú ú	Û û	Ù ù			
<b>9</b>	W w	X x	Y y	Z z	9	Ý ý					
<b>0</b>	Leer	0	#	@	&	%	\$	€	§	_	
<b>*</b>	*	+	-	=	(	)	/	\	<	>	#
<b>#</b>	shift										

## Menü-Übersicht

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die Menüstruktur des T3 / T3 IP Compact. Es sind die ersten drei Menüebenen dargestellt.

Abhängig von den genutzten Leistungsmerkmalen, dem verwendeten Zubehör und der Funktionstastenbelegung kann es in Ihrem Telefon zu Abweichungen gegenüber der hier dargestellten Menü-Übersicht kommen.

<b>Menüzeile im Grundmenü</b>	<b>... eine Menüebene tiefer</b>	<b>... eine Menüebene tiefer</b>
Heranholen		
Anrufliste		
Telefonbuch	> Suchen	
	neuer pers. Eintrag	
	neuer allg. Eintrag	
Rufumleitung	> Rufuml. zu	
	Rufuml. von	
	Rufuml. für	
	Bündel [x]	
Termine	> eigene Termine	
	Termine für andere	
Gebühren	> letztes Gespräch	
	Summe	
	Summe Teilnehmer	
	Summe Leitung	
	Gesamtgebühren	
	Euro -> Landeswährung	
Schloss	> Telefon abschließen	
	PIN einrichten	
Mitteilung		
Nachtschaltung	> Nachtschaltung 1	
	Nachtschaltung 2	
	Nachtschaltung 3	
	autom. Nachtschaltung	
Konferenz	> eigene Konferenz	
	Konferenz für andere	
Einstellungen	> Display / Töne	> Akustik / Kontrast
		Ruhe v. d. Telefon
		MSN Ruftyp

Schlagen Sie bei Bedarf nach

## Menü-Übersicht

Menüzeile im Grundmenü	... eine Menüebene tiefer	... eine Menüebene tiefer
		Sprache
	Funktionstasten	
	Wahleinstellungen	> Freisprechen auto. Amt bei Wahl Amt bei Abheben Anzahl Wahlwiederh. [0] Wahlwiederholung alle: [ s] Freispr. bei Anruf Zweitaufruf Rufnr.anzeige fern Sofortwahl Kennnummer
	Applikationen	> Anrufliste Anruflfilter Mobility Konferenzraum Headset Generalruf Sammelanschluss VIP-Call Eigenzuweisung Anrufanzeige A -> B Kettengespräch* Fach 1: XXX-Link (nicht T3 IP)
	Systemfunktionen	> Persönliche Ziele Allgemeine Ziele Tagschaltung Nachtschaltung 1 (2, 3) Rufweiterleitung Datum / Uhrzeit Kundenpasswort ...*)
Verkehrsstatistik		
abmelden (nur T3 IP)		

## Menü-Übersicht

\*) Sie erhalten weitere Menüpunkte angezeigt, wenn Sie der Service berechtigt hat, die entsprechenden Funktionen zu programmieren: Teilnehmernamen, Ersatzbe-  
griffe, Amtsberechtigungen, Systemzeiten, Sperrwerkgruppen, Sperrwerknummern,  
Softwareschloss, aut. Nachtschaltung, Weiterleitungsvarianten, Torstationen, Beleg-  
steuerung, Gebührenfunktionen, Papierformat, Gebührenanzeige, Gebührenschele,  
Gebührenfaktor, Zweitanrufsperrung.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

## Wenn etwas nicht klappt

### **Falsche Uhrzeit und falsches Datum werden angezeigt**

Stellen Sie die korrekte Uhrzeit im Menü Systemfunktionen (→ S. 123) ein.

### **Unbekannte Anzeige im Display**

Sehen Sie im Kapitel Meldungen im Display (→ S. 150) nach, was die Anzeige bedeutet.

### **Die Rufnummer eines Anrufers wird nicht angezeigt**

Anruf wurde ohne Rufnummer übertragen, z. B. ein analoger Anruf, oder der Anrufer hat seine Rufnummernübertragung ausgeschaltet.

### **Kurze Töne während eines Gesprächs**

Ein zweiter Anrufer wird signalisiert. Informieren Sie sich im Kapitel Mehrere Verbindungen herstellen (→ S. 26) über mögliche Bedienschritte.

*oder*

Sie haben Lauthören oder Freisprechen eingeschaltet

### **Terminalsinal**

Ein Termin wird signalisiert.

### **Eine Funktion wird nicht ausgeführt**

Möglicherweise muss die Funktion erst von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet werden.

### **Telefon bricht beim Programmieren vorzeitig ab**

Eventuell wurde ca. 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt. Dadurch wird grundsätzlich jeder Programmiervorgang abgebrochen. Außerdem brechen Sie einen Programmiervorgang ab, wenn Sie dabei einen Anruf annehmen.

# Index

## Sonderzeichen

\* 7

## A

Abbrechen 11  
Abfragestellen 119, 120, 121  
Abschließen 61  
Akustik 79, 81  
Amt automatisch belegen 93, 94  
Amtskennziffer 20, 21  
Anklopfen 25  
Anlage 6  
Anmelden 15  
Anmelden, IP-Telefon 16  
Anonym anrufen 25  
Anruf annehmen 17  
Anruf für Partner annehmen 18  
Anruf heranholen 18  
Anruf umleiten 39  
Anruf während Programmiervorgang 19  
Anruf, weiterleiten 19  
Anrufanzeige, erweitert 101  
Anrufen 20  
Anrufen, anonym 25  
Anrufen, extern 21  
Anrufen, intern 21  
Anrufen, mit DSS-Modul 133  
Anrufen, mit einem Tastendruck 22  
Anruflfilter 106  
Anrufliste 34  
Anrufliste, automatisch löschen 37  
Anrufliste, löschen 36  
Anrufliste, Symbole 35  
Anrufliste, zurückrufen 36  
Anrufliste, Zusatzeinträge 38  
Anrufton 84  
Aufschalten auf fremdes Gespräch 25  
Aufschließen 61  
Automatische Verbindung 96  
Automatische Wahlwiederholung 23

## B

Bequem telefonieren 8

Beschriftungsstreifen 90  
Besetzt 23, 24  
Blockwahl 98  
Buchstaben 154  
Buchstaben auf Tasten 13  
Busy on busy 122

## C

Callback 68, 69, 110  
Check-In 139  
CLIP 22  
Codewahlziel 71  
Codewahlziel ändern 49  
Com4Tel 129  
CTI-Anwendung 129

## D

Datum 123  
Datum / Uhrzeit 12  
Display 12  
Displaymeldungen 150  
Dreierkonferenz 28  
DSS-Modul 132  
DSS-Modul II 132  
DSS-Modul, Hotelfunktionen 138  
Durchsage 65  
Durchwahl, Hotelfunktionen 142

## E

Eingabe abbrechen 11  
Einstellungen 8  
Einstellungen ändern 91  
Einstellungen Telefonanlage 118  
Extern 20

## F

Fehlersuche 158  
Feierabend 66  
Freisprechen 32  
Freisprechen einstellen 83  
Freisprechen, automatisch 92, 96  
Freisprechen, Headset 107  
Funktionen 146  
Funktionen auf Tasten 86  
Funktionstasten, Belegung 87

# Index

Funktionstasten, mögliche Funktionen  
146

## G

Gatekeeper 15  
Gatekeeper manuell eingeben 126  
Gatekeeper suchen 15  
Gebühren 57  
Gebühren, Anzeige umschalten 59  
Gebühren, Hotelfunktionen 140  
Gebühren, löschen 59  
Gebühren, Summe 58, 59  
Gebührenlimit, Hotelfunktionen 144  
Geheimzahl 60  
Generalruf 104  
Gesprächspartner wechseln 27  
Großbuchstaben 154  
Grundregeln 11

## H

Headset 134  
Headset, einrichten 107  
Headset, Lautstärke 108  
Headset, Nutzung einschalten 107  
Heranholen 18  
Hinweise, wichtige Kapitel 7  
Hörertöne 153  
Hotelfunktionen 137

## I

Inbetriebnahme, IP-Telefone 14  
Intern 20  
IP-Einstellungen 126

## K

Kennnummer 100  
Kettengespräch 105  
Kleinbuchstaben 154  
Klingeln abschalten 84  
Klingeltöne 152  
Konferenz 28, 29, 73  
Konferenz beenden 30  
Konferenz, erweitern 29  
Konferenz, Partner verbinden 29  
Konferenzraum 73

Konferenzraum reservieren 75  
Konferenzraum, einwählen 74  
Konferenzraum, freischalten 114  
Konferenzraum, PIN 115, 116  
Konferenzraum, Reservierberechtigte  
114  
Konferenzraum, Standard-PIN 74  
Konferenzraum, Zugangs-PIN 74  
Konformität 4, 5  
Kontrast 79, 80  
Kundenpasswort 124

## L

Lauthören 32  
Lauthören, Headset 107  
Lautstärke 81  
Lautstärke Headset 108  
LED 89  
Leitungen 88  
Leuchtdioden 89  
Links 130  
Lizenz 5

## M

Mailbox 63  
Mailbox, Hotelfunktionen 141  
Makeln 27  
Managed Mobility Access 68  
Managed Mobility Access, Einwahlbe-  
rechtigte 110  
Mehrere Verbindungen 26  
Meldungen 150  
Menü 11, 155  
MFV 25  
Mitteilung 62  
Mitteilung an Gast 141  
Mitteilung schreiben 63  
MMA 68  
MSN 22, 38, 48, 82  
MultiCompany 82  
Mute 18

## N

Nachricht 62

## Index

Nachrichten senden 63, 64  
Nachtschaltung 66, 120  
Namen eingeben 154  
Namen suchen 48

### O

Open Source 5

### P

Partner 67, 88  
Partner auf Tasten 88  
Passwort 124  
Pick-up 18  
PIN 60  
PIN, CTI-Anwendung 128  
PIN, Konferenzraum 74, 115  
PIN, Web-Browser 128  
Ping senden 127  
Programmieren 11

### R

Registrieren, Rufnummer für MMA 110  
Reparaturen 7  
Rückfrage 27  
Rückruf Leitung 24  
Rückruf, automatisch 24  
Rufnummer eingeben, IP 128  
Rufnummer eintragen 48, 51  
Rufnummer speichern 50  
Rufnummer, registrieren (MMA) 110  
Rufnummern auf Tasten 86  
Rufnummernanzeige 12  
Rufnummernanzeige verhindern 97  
Rufsignalisierung 82  
Ruftöne 81  
Rufumleitung 39  
Rufumleitung ausschalten 43  
Rufumleitung zu, Ausnahmen 106  
Rufumleitung, Anrufliste 38  
Rufumleitung, aus der Ferne ändern 44  
Rufumleitung, Bündel 46  
Rufumleitung, für 42  
Rufumleitung, über MMA 110  
Rufumleitung, von 41

Rufumleitung, zu 40  
Rufweiterleitung 19, 121  
Ruhe vor dem Telefon 84  
Ruhe vor dem Telefon, Ausnahmen 106  
Ruhedisplay 12

### S

Sammelanschluss 103  
Schloss 60  
Schutz 60  
Signalton 84  
Sofortwahl 98  
Sperrern 60  
Sprachbox, Hotelfunktionen 141  
Sprache 16, 79  
Sprache auswählen 85  
Sprachversionen des Benutzerhandbuchs 8  
Standard-PIN, Konferenzraum 116  
Standard-PIN, Konferenzraum, ändern 117  
Status 12  
Statusmeldungen 12  
Sternchen 7  
Störungen 158  
Symbole, Anrufliste 35  
System, welches 6

### T

Tagschaltung 119  
Tasten, Belegung 87  
Tasten, mit Funktionen belegen 87  
Telefon anschließen 4  
Telefon aufstellen 7  
Telefonanlagen für Ihr Telefon 4  
Telefonbuch 47  
Telefonbuch, allgemeines 50  
Telefonbuch, Eintrag bearbeiten 49  
Telefonbuch, Eintrag wählen 48  
Telefonbuch, neuer Eintrag 48  
Telefonbuch, Rufnummer speichern 50  
Telefonfunktionen 146  
Telefonieren aus der Ferne über die In-

# Index

tegral 5 68  
Termin 52  
Termin eintragen 53, 54, 55, 56  
Terminsignal abschalten 56  
Text eingeben 13  
Textnachricht 63, 64  
Tonwahl 25  
Twinning 43  
Twinning, aus der Ferne ändern 44  
Twinning, über MMA 110

## U

Überblick 9  
Übersicht, Menü 155  
Uhrzeit 123  
Umleiten 39  
Umleitung ausschalten 43

## V

Verbinden 27, 28  
Verkehrsstatistik 124

Vermitteln 27, 28  
VIP-Call 102  
Vorgang abbrechen 11

## W

Wählen, aus dem Telefonbuch 48  
Wählen, mit DSS-Modul 133  
Wahlwiederholung 23  
Wahlwiederholung, Anzahl 95  
Wahlwiederholung, automatisch 95  
Web-Browser 127  
Wechseln zwischen Gesprächen 27  
Weiterverbinden 27, 28

## Z

Zieltaste 22  
Zurückrufen 36  
Zusatzfunktionen 7  
Zweit-anruf 18  
Zweit-anruf, abschalten 99  
Zweit-anrufsperrung 122



## Integral 5 Managed Mobility Access

1. Einwählen in die Integral 5
2. Gegebenenfalls  
Callback abwarten
3. Tasteneingaben machen

Eine ausführliche Beschreibung der Bedienung finden Sie in den Benutzerhandbüchern auf der CD oder im Internet unter <http://support.avaya.com>

### Einwählen in die Integral 5 (Einwahlrufnummer)

### Tasteneingaben (MFV-Töne)

- \*5: Konferenz
- \*7: Rückfrage
- \*8: Gespräch beenden

*Codewahlziele wählen:*

#1:

#2:

#3:

#4:

#5:

#\*: "Twinning / Rufumleitung" ein

#0: "Twinning / Rufumleitung" aus



Avaya GmbH & Co. KG

Kleyerstraße 94

D-60326 Frankfurt am Main

(Germany)

T 0 800 266 - 10 00

F 0 800 266 - 12 19

(International)

T +49 69 7505 - 28 33

F +49 69 7505 - 5 28 33

© 2008 All rights reserved for Avaya Inc. and Avaya GmbH & Co. KG.  
4.999.105.980 · 08/08 · I5/R2.5 · de

[infoservice@avaya.com](mailto:infoservice@avaya.com)

[avaya.de](http://avaya.de)